



MARKTINFO

www.rotthalmuenster.de

Ausgabe 105
Dezember 2018

Das Bürger- und Informationsblatt mit amtlichen
Bekanntmachungen der Marktgemeinde Rothalmünster





VERANSTALTUNGEN DER VEREINE

DEZEMBER

- Sa 15.12. 19:00 KRK-Asbach
Versteigerung Sportgaststätte Asbach
- So 16.12. 15:00 KSRK Rottalmünster
Adventsfeier Wirt z'Pattenham
- Mo 24.12. 13:00-15:00 FFW Rottalmünster
Friedenslicht-Abholung am Feuerwehrgerätehaus Rottalmünster
- Di 25.12. 19:00 Löwenfreunde Asbach
Versteigerung Sportgaststätte Asbach

JANUAR

- Fr. 04.01. 19:00 Heimat- und Naturschutzverein
Rottalmünster Neujahrsfeier Heimatmuseum
- Sa 05.01. 18:30 BfR Watterturnier Sportgaststätte Asbach
- Di 08.01. 14:00-16:00 Seniorentreff Rottalmünster
Kaffeehäferzeit Pfarrheim St. Bonifatius
- Fr 11.01. 19:00 Sammlergemeinschaft
Januar-Tauschabend Wirt z'Pattenham
- Sa 12.01. 20:00 Narrhalla Rottalmünster Hofball
mit Inthronisation der Prinzenpaare Rottalhalle
- Fr 18.01. 18:00 Förderverein Narrhalla Rottalmünster
Münsterer Winterfoixfest Rottalhalle
- Sa 19.01. 12:00 Förderverein Narrhalla Rottalmünster
Münsterer Winterfoixfest Rottalhalle
- Sa 26.01. 14:00 DJK-SV Asbach Kinderfasching,
anschließend Faschingsgaudi Sportstüberl Asbach

FEBRUAR

- So 03.02. 12:00 Narrhalla Rottalmünster
Niederbayerisches Prinzengardetreffen Rottalhalle
- So 03.02. 13:00 Verein für Gartenbau und Landespflege
Rottalmünster Wanderung zur Pöhlmannhütte
Treffpunkt: Parkplatz Kopschitz
- So 03.02. 10:00 Stammtisch Löwenfreunde Asbach
Jahreshauptversammlung Sportstüberl Asbach
- Di 05.02. 14:00-16:00 Seniorentreff Rottalmünster
„Lichtmess früher und heute“
Pfarrheim St. Bonifatius
- Fr 08.02. 19:30 Stopselclub Faschingskranzerl
mit Auftritt der Narrhalla und Werner Roscher mit
Band, Restaurant Saigon (ehem. Donaustube)
- Fr 08.02. 19:00 Sammlergemeinschaft
Februar-Tauschabend Wirt z'Pattenham
- Fr 08.02. 19:30 Modellsportgruppe Rottalmünster e.V.
Jahreshauptversammlung Wirt z'Pattenham
- Sa 16.02. 14:00 BRK Seniorenfasching Rottalhalle
- Sa 23.02. 14:00 Frauenbund Weihmörting Kinderfasching
Wirtshaus zum Fuchsbau, Wangham
- Sa 23.02. 19:30 Narrhalla Rottalmünster
Kappenabend Rottalhalle

MÄRZ

- So 03.03. 13:00 Narrhalla Rottalmünster
Kinderfasching Rottalhalle
- Mo 04.03 14:00 Narrhalla Rottalmünster
Rosenmontagszug Marktbereich
- Mo 04.03. 20:00 Narrhalla Rottalmünster Rosenmontagsball
Rottalhalle
- Di 05.03. 14:00-16:00 Seniorentreff Rottalmünster
Münsterer Moritat im Seniorentreff Pfarrheim St. Bonifatius

Melden Sie Ihre Termine mit Uhrzeit und Veranstaltungsort:
an Brigitte Eggert ☎ 08533 / 9600 24
brigitte.eggert@rotthalmuenster.de

- Di 05.03. 20:00 Narrhalla Rottalmünster
Traditionelles Faschingseingraben Marktplatz
- Fr 08.03. 19:00 FFW Rottalmünster
Dienst- u. Mitgliederversammlung Hotel Dawin
- Sa 09.03. 14:00 VdK Rottalmünster Jahreshauptversamm-
lung Gasthaus Schütz, Halmstein
- Sa 09.03. 19:00 DJK-SV Asbach
Generalversammlung Sportstüberl Asbach
- Mi 13.03. 19:00 Heimat- und Naturschutzverein
Rottalmünster Jahreshauptversammlung
Wirt z'Pattenham
- Fr 15.03. 19:00 Sammlergemeinschaft
Jahreshauptversammlung 2019 (ohne Neuwah-
len), anschließend Tauschabend Wirt z'Pattenham
- Fr. 15.03. 19:30 TSV Rottalmünster
Generalversammlung Wirt z'Pattenham
- Sa 16.03. 19:00 DJK-SV Asbach Starkbierfest Sportstüberl
Asbach
- So 17.03. 08:00-14:00 Sammlergemeinschaft
22. Rottaler Großtauschtag für Briefmarken,
Münzen und Ansichtskarten Rottalhalle
- Di 19.03. 19:00 Verein für Gartenbau und Landespflege
Jahreshauptversammlung Wirt z'Pattenham
- Fr 22.03. 19:00 Freiwillige Feuerwehr Weihmörting
Dienst- und Mitgliederversammlung Gasthaus
Fuchsbau, Wangham
- Sa 23.03. 10:00-13:00 Mutter-Kind-Gruppen
Gebrauchmarkt Rottalhalle
- Sa 23.03. 19:00 FFW Asbach
Jahreshauptversammlung Sportstüberl Asbach
- Sa. 30.03. 19:30 Stopselclub
Jahreshauptversammlung Wirt z'Pattenham
- So 31.03. 10:00 KRK Asbach
Jahreshauptversammlung Sportstüberl Asbach

Integration als Chance nutzen.

Das Landratsamt Passau bietet mit der Wohnraumbörse eine Online-Plattform an, auf der Sie Wohnungen für anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge anbieten können. Helfen Sie durch Ihr Mietangebot mit, Integration von Schutzsuchenden zu ermöglichen.

Vermieten Sie Wohnraum – helfen Sie, damit Integration von Flüchtlingen gelingt.

www.landkreis-passau.de/wohnraumbörse

Landratsamt Passau
Wohnraumbörse

Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge



TITELFOTO: Betriebsgelände der Rottaler Fruchtsaft, fotografiert von Wolfgang Hartwig. Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos unsere „MARKTINFO“ mit Leben füllen. Haben Sie aber dafür Verständnis, wenn wir aus Platzmangel kürzen müssen. Die Redaktion

Rathaus

- 05 25 Jahre Dienst im Kindergarten
- 06 Bebauung Rottaler Fruchtsaft
- 08 Bürgerversammlung
- 09 Wie Ärzte gewinnen? - ILE
- 09 Standesamtszusammenlegung
- 10 Ergebnis der Landtagswahl
- 12 Kriegsgräbersammlung

Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

- 14 Höhere Landbauschule
- 16 Grundschule
- 19 Mittelschule
- 21 Montessorischule
- 24 Kindergarten

Geschäftswelt

- 15 Unter den Linden
- 27 Saigon - das neue Restaurant
- 38 Meier-Bau

Kultur

- 37 Asbacher Reden

Vereine

- 30 AH TSV Rottalmünster
- 32 Gesangverein
- 34 Narrhalla
- 39 Pfadfinder
- 42 Alpenverein
- 48 Frauenbund Weihmörting
- 54 Skiclub

Verschiedenes

- 13 Ehrenamtspreis der Rottaler Raiffeisenbank
- 26 Auf den Spuren des Hl. Franziskus
- 31 Täuflingsgottesdienst
- 44 Theatergruppe Kesselbachtaler
- 47 Heißzeit im Garten
- 50 Es war einmal
- 53 VHS-Ballett

MARKTINFO
März 2019

Redaktionsschluss
15. Februar 2019

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rottalmünster,
Marktplatz 10 | 94094 Rottalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber
☎ 08533 / 9600 23 | ☎ 08533 / 9600 8123
✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout: Ernst-Günther Eckert

Fotos: Markt Rottalmünster

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rottalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „Markt-Info-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

In zwei Workshops hat sich kürzlich der Marktgemeinderat mit dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) auseinandergesetzt, nachdem ja auch bereits im Sommer in unserer Rottalhalle ein Workshop für alle Bürgerinnen und Bürger stattgefunden hatte. Bei reger Beteiligung aus der Bevölkerung konnten dabei einige Ideen für die weitere Entwicklung unseres Marktes in dieses Konzept mit einfließen. Voraussichtlich im Frühjahr wird das ISEK im Marktgemeinderat beschlossen und dann als Werkzeug und Leitfaden für die bevorstehenden Maßnahmen dienen.

Ein großer und aktueller Schwerpunkt dabei ist das sogenannte Fruchtsaftgelände, für das nun ein rechtskräftiger Bebauungsplan im Marktgemeinderat als Satzung beschlossen wurde. Alle, die die Bürgerversammlung am 7. November besuchten, konnten sich dort anhand einer Visualisierung ein Bild davon machen, was hier in den kommenden Jahren Neues entstehen wird. Aber auch in dieser Marktinfo finden Sie Informationen über diese für unseren Markt so wichtige Entwicklung.

Auch die interkommunale Zusammenarbeit, die wir durch die ILE an Rott & Inn in Zukunft intensivieren wollen, zeigt bereits erste Ergebnisse. So werden mit Wirkung zum 1. Januar 2019 die Standesämter Rottalmünster und Kößlarn zusammengelegt, um hier für die beiden Kommunen Kosten zu sparen. Aber auch in anderen Bereichen arbeiten die zehn Kommunen eng zusammen, um gemeinsam das Beste für unsere Bürger zu erreichen.

Ich bin für Sie da:
☎ 08533 / 9600 21 oder

✉ franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Die Marktgemeinde Rottalmünster wird im kommenden Jahr zum wiederholten Male einen Ehrenabend veranstalten, bei dem für das Gemeinwohl engagierte und verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihre herausragenden Verdienste im sozialen, kulturellen und ehrenamtlichen Bereich geehrt werden sollen. Hier bitten wir Sie wieder um Mithilfe, indem Sie uns Vorschläge zukommen lassen, vor allem auch von Mitmenschen, die vielleicht im Verborgenen wie beispielsweise in der langjährigen Pflege von Angehörigen sich engagieren. Wir wollen auch diese Helden des Alltags für diese oft unglaublichen Leistungen ehren.

Nun darf ich Ihnen noch eine wunderschöne Adventszeit und dabei vielleicht auch ein paar Tage der Ruhe und der Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben wünschen. Wir alle sind ja oft Getriebene des Alltags und der gesellschaftlichen Zwänge. Manchmal vergessen wir dabei, in welch schönem, fruchtbarem und friedlichem Teil der Welt wir leben dürfen. Mir ist dazu kürzlich ein wunderbares Sprichwort untergekommen, das ich Ihnen zur Weihnachtszeit und zum Jahresabschluss gerne näherbringen möchte:

„Es sind nicht die Glücklichen, die dankbar sind, vielmehr sind es die Dankbaren, die glücklich sind.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2019 alles Gute und vor allem auch viel Gesundheit.

Ihr

Franz Schönmoser

Franz Schönmoser
1. Bürgermeister



Polizei

Kontaktbeamter Polizeioberrat **Rainer Seil** nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine:
Mi. 16.01.2019, 13.02.2019, 13.03.2019, 17.04.2019
✉ rainer.seil@polizei.bayern.de



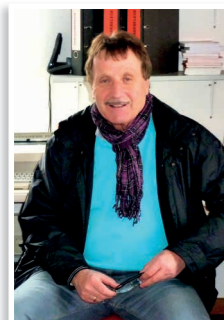
Amtsgericht

Herr **Florian Lehner** ist Rechtspfleger am Amtsgericht Passau. Er hält jeden ersten Donnerstag im Monat nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Rotthalmünster, Zi Nr. 11, für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Die nächsten Sprechstunden:
Do 10.01.2019, 07.02.2019, 07.03.2019, 04.04.2019

Anmeldung nicht erforderlich
i Amtsgericht Passau ☎ 0851 / 394 415

Unsere Archiv-Pfleger



Anfragen: ☎ 08533/960026
✉ Archiv-pfleger@rotthalmuenster.de

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler (von links) beschäftigen sich als ehrenamtliche Archivpfleger des Marktes Rotthalmünster.

Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus 1. Stock - Zimmer Nr. 12 - Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden: Do 03.01.2019, 07.02.2019, 07.03.2019, 04.04.2019

Unsere Senioren-Beauftragten



Helene Winkler und Willi Maier sind vom Marktgemeinderat zu Senioren-Beauftragten des Marktes Rotthalmünster bestellt worden. Für Wünsche und Anregungen stehen sie **jeden ersten Donnerstag im Monat** von 09:30 bis 11:00 Uhr im Sitzungssaal für Sie zur Verfügung. Die nächsten Sprechstunden: Do 03.01., 07.02., 07.03., 04.04.2019



Voranmeldung erforderlich
i Birgit Skrzypczak ☎ 08533 / 96 00 35

SITZUNGEN IM RATHAUS

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am **Donnerstag** ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen **GEMEINDETAFFELN** bekannt gemacht:

- in **Rotthalmünster**: Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- in **Asbach**: Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- in **Weihmörting**: Dorfplatz, Aufgang zur Kirche

ÖFFNUNGSZEITEN

Unser **RATHAUS** am Marktplatz 10 94094 Rotthalmünster ist für Sie geöffnet von **Montag bis Donnerstag:** 08:00 - 12:00 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr **Freitag:** 08:00 - 12:00 Uhr

☎ 08533 / 9600 - 0
☎ 08533 / 9600 - 55
✉ info@rotthalmuenster.de
www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich.

NOTRUF

- » **Abwasser** Andreas Aigner ☎ 0171 / 812 998 5
- » **Wasser** Stefan Demuth ☎ 0175 / 412 040 7
- » **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01 außerhalb der Arbeitszeiten: ☎ 0175 / 412 040 7
- » **Strom** Störungsstelle Bayernwerk ☎ 0941 / 2800 3366
- » **Krankenhaus Rotthalmünster** ☎ 08533 / 99-0
- » **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ 116 117
- » **Rettungsleitstelle Passau - BRK Rettungsdienst** ☎ 112
- » **Notruf / Feuer** ☎ 112
- » **Polizei** ☎ 110
- » **Gift-Informationszentrale** ☎ 089 / 19240

WERTSTOFFHOF

Mittwoch: Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14
94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 2432 oder im Rathaus Birgit Skrzypczak ☎ 08533 / 9600 35
✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de

Geburten:

- Nebauer** Maximilian, Wittelsbacherstr. 21
- Zeindl** Hanna Sophie, Am Sonnenhügl 4
- Eiblmeier** Marie, Badstraße 4
- Zewel** Leon, Kapellenstraße 3
- Höng** Hannes, Adolph-Kolping-Straße 7
- Kuhn** Emilia, Bachweg 25
- Bock** Milina, Max-Fraunberger-Straße 2 a
- Vidami** Diana-Elena, Marktplatz 27
- Fuchs** Raphael Anton, Griesbacher Straße 18
- Weber** Rosalie Marie, Wittelsbacherstraße 21

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Eheschließungen:

- Fichtner** Josef und **Hohenadl** Andrea, Griesbacher Straße 86
- Hufnagel** Andreas Günter und **Kammergruber** Alexandra Martina, Am Hopfenberg 5
- Stapfer** Thomas Josef und **Gstöttl** Janine Katharina Josefina, Mater-Rosa-Ring 18
- Enderle** Stephan Felix und **Eiblmeier** Melissa, Irminswindstraße 23

- Stanke** Uwe und **Duprez** Veerle Jozefa Janine, Raimund-Kreuzer-Straße 13
- Kornfeldner** Thomas Sebastian und **Grünzinger** Sarah-Maria, Enzianstraße 9
- Knan** Fabian und **Aigner** Nicola, Norbert-Steger-Straße 27 a

Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.

Sterbefälle:

- Jetzinger** Anna, Volkertsham 1
- Preisinger** Therese, Lindenstraße 2
- Roßmeier** Johanna, Am Höhenweg 12
- Zimmermann** Anna Margareta, Lindenstraße 2
- Wahle** Monika Franziska, Hauptstraße 27 a
- Witka** Johann, Kapellenstraße 1
- Schätz** Wolf Dieter Günter August, Penning 9
- Priebs** Erich Martin Waldemar, Am Hopfenberg 24

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Der Standesbeamte
Erwin Krompaß

AUS DEM FUNDBÜRO

Diese Gegenstände wurden im Rathaus abgegeben:

- » **APRIL 2018**
1 schwarzes Schlüsselmäppchen mit vielen Schlüsseln, Ecke Raiffeisenbank, Norbert-Steger-Straße
- » **MAI 2018**
1 Schlüsselmäppchen, schwarze Aufschrift "Stein-Schwate", Hellham
1 Brille mit dünnem, dunkelgrauem Rahmen, Wittelsbacherstraße
- » **JUNI 2018**
1 silberne Herrenuhr, Bushaltestelle Bahnhof
- » **AUGUST 2018**
1 Reifen für A 3 mit 5-Loch-Alufelge 205/55/16, bei KFZ-Werkstatt Baier
- » **OKTOBER 2018**
1 schwarz-lila Brille, Rathaus Treppenhaus
Verschiedener Schmuck in einem Karton, Portalstöckl

Auskunft: Fundbüro Rathaus | Erdgeschoss Zimmer 4 | Daniela Löw
☎ 08533 / 9600 36 | ✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de



Ein Grund zum Feiern: Bei Marion Schäfer (li) und Danuta Glowska bedankte sich 1. Bürgermeister Franz Schönmoser für ihre Treue zum Arbeitgeber

25 Jahre im Kindergarten tätig

Am 1. September hatten wir gleich doppelten Grund zur Freude: Die Erzieherin Marion Schäfer, Leiterin der Elefantengruppe, und die Kinderpflegerin Danuta Glowska, Mitarbeiterin in der Dinogruppe, feierten im Kindergarten Mariä Himmelfahrt ihr 25-jähriges

Dienstjubiläum.

Diesen besonderen Anlass nutzte Bürgermeister Franz Schönmoser, um das große Engagement und die Zuverlässigkeit der beiden zu würdigen und sich mit Urkunden und Orchideen für die langjährige Treue

und Verbundenheit mit dem Arbeitgeber zu bedanken.

Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich und wünschen auch weiterhin viel Spaß und Freude bei der Arbeit.

Therese Hainthaler

Neues Quartier auf dem Gelände der ehemaligen ROTTALER FRUCHTSAFT

Die Fläche zwischen Marktplatz und Krankenhaus Rotthalmünster wurde bis vor wenigen Jahren durch einen Fruchtsaftbetrieb genutzt. Mittlerweile wurde die Nutzung eingestellt, die Gebäude stehen leer. Die überwiegende Anzahl der Grundstücke befindet sich im Besitz eines Investors, der ursprünglich den Fruchtsaftbetrieb weiterführen wollte, jetzt aber dieses Areal einer neuen Nutzung zuführen will.

Der Markt Rotthalmünster hat für diese städtebaulich markante Fläche das Architekturbüro ARC, Hirschbach, mit der Entwicklung eines städtebaulichen Rahmenplanes beauftragt. Dieser Rahmenplan wurde am 26.04.2018 vom Marktgemeinderat beschlossen und diente zusammen mit den Plänen der geplanten Bauvorhaben als Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Das Hauptziel der Planung ist die Leerstandsbehebung des Areals und die Überführung der brachliegenden gewerblichen Grundstücke in eine neue Nutzung.

Besonders die Bedeutung des Marktes Rotthalmünster als Gesundheitszentrum im länd-

lichen Umfeld wird durch das geplante Gesundheitszentrum weiter gestärkt. Die geplanten Einrichtungen „Seniorenpflegeheim“ und „Betreutes Wohnen“ tragen dem demografischen Wandel Rechnung.

Wesentliche Grundzüge der Planung

Für die Planung waren folgende Punkte entscheidend:

- Neue räumliche Definition der Simbacher Straße im Bereich des zukünftigen Gesundheitszentrums
- Neudefinition der räumlichen Qualität des oberen Plateaus durch die neuen Baukörper von Gesundheitszentrum, Seniorenpflegeheim, Betreutem Wohnen in Verbindung mit dem Alten Brauhaus
- Aufwertung des Alten Brauhauses durch das Entfernen der Anbauten und durch die Sonderstellung auf der oberen Platzfläche
- Schaffung einer qualitätsvollen fußläufigen Verbindung vom Marktplatz bis zum Krankenhaus



Foto: Architekturbüro ARC

■ Verbesserung der Verkehrlichen Anbindung des oberen Plateaus und des südlichen Siedlungsgebietes an die Simbacher Straße durch Entschärfung der Engstelle an der Einmündung der Straße „Am Hopfenberg“ in die Straße „Am Goldberg“

Das Planungsgebiet befindet sich im Ortskern des Marktes Rotthalmünster an der Nahtstelle zwischen Marktplatz und Krankenhaus. Das Areal umfasst mit ca. 18.000 m² (Geltungsbereich Rahmenplan) bzw. ca. 15.500 m² (Geltungsbereich Bebauungsplan) Fläche in etwa die Größe des Marktplatzes inklusive seiner umgebenden Gebäude. Für den Markt Rotthalmünster handelt es sich um eine den Ort prägende Entwicklung.

Straßenraum Simbacher Str. wird neu definiert

Der Straßenraum entlang der Simbacher Straße wird neu definiert. Im Gegensatz zur bestehenden Bebauung, die direkt an der Straße stehend mit einer Firsthöhe von ca. 17 Metern einen Maßstabsbruch gegenüber der anschließenden kleinteiligen Bebauung bildet, soll die Hangkante von Süden bis an das Gebäude Simbacher Straße Nr. 24 geführt werden.

Das Gebäude des Gesundheitszentrums ist als dreigeschossiges Gebäude oberhalb der Hangkante sichtbar, in den Hang integriert ist eine zweigeschossige Parkgarage mit 62 Stellplätzen. Weitere Stellplätze sollen entlang der Verbindungsstraße „Am Goldberg“/„Am Hopfenberg“ entstehen. Der Markt wird weitere zehn öffentliche Stellplätze schaffen.

Altes Brauhaus

Auf der oberen Plateauenebene wird das Alte Brauhaus freigestellt und von Anbauten befreit. Dadurch wird die Ortsbild prägende Qualität des Gebäudes verstärkt. Zusammen mit den auf der Platzebene sichtbaren zwei Geschossen des Gesundheitszent-



rums und den zukünftigen Wohnungsbauten im Westen (Rahmenplan) bildet es eine Platzfläche, die nach Norden schmaler wird und sich abwärts Richtung „Am Goldberg“ neigt. Von dieser Platzfläche hat man einen guten Blick über den Talraum. Das Erdgeschoss des Gesundheitszentrums ist eingezogen, das Obergeschoss ragt darüber hinaus. Auf dem Dach des auf der Westseite eingegrabenen Hanggeschosses („Basement“) ergibt sich eine Terrassenebene, eine Art Plaza, die auch den Blick Richtung Osten über den Talraum eröffnet.

Seniorenheim und betreutes Wohnen

Südlich des Alten Brauhauses wird ein weiterer öffentlicher Raum von den Baukörpern des Seniorenpflegeheimes und des Betreuten Wohnens gebildet. Die geplanten Baukörper sind zum Platzraum dreigeschossig (Seniorenpflegeheim) bzw. viergeschossig (Betreutes Wohnen) und staffeln sich nach außen zur Umgebung jeweils um ein Geschoss ab. Durch die Geländesituation wird das Betreute Wohnen nach Westen hin zum Teil zweigeschossig, wodurch ein verträglicher Übergang zur umgebenden Einfamilienhaus-Bebauung erreicht wird.

Fußläufige Brücke

Als wichtiger Bestandteil der fußläufigen Erschließungssache zwischen Marktplatz und

Krankenhaus wird über die Simbacher Straße eine Brücke errichtet. Die Brücke mündet nördlich des alten Krankenhauses-Hauptgebäudes, der Weg führt durch eine Parkanlage um das Gebäude herum zum Haupteingang. An der gegenüberliegenden Seite der Brücke führt ein Weg für Fußgänger und Radfahrer entlang des Seniorenpflegeheimes bis zum Alten Brauhaus, von dort entlang des Gesundheitszentrums und in dessen Verlängerung bis zur Einmündung zur Straße „Am Goldberg“ und weiter zum Marktplatz.

Die Baukörpergestaltung sämtlicher Neubauten sieht Flachdächer vor, da aufgrund der geplanten Gebäudetiefen und vor allem der Abstufung der oberen Geschosse zur umliegenden Bebauung geeignete Dachformen städtebaulich nicht denkbar sind.

Die sehr beengte Einmündung der Straße „Am Hopfenberg“ in die Straße „Am Goldberg“ wird durch den Abbruch des Anwesens „Am Goldberg 3“ und die geänderte Stellung des Ersatzbaus aufgeweitet und so der Verkehrsfluss und die Übersichtlichkeit verbessert. Gleichzeitig wird durch das Gebäude der räumliche Abschluss sowohl in der Straße „Am Goldberg“ als auch von Süden für den neuen Platzraum definiert.

Ein Baustein der Planung ist, dass die mit Sträuchern und Bäumen bewachsene Hang-

kante von Süden weitergeführt wird und die Gebäude nicht an der Simbacher Straße, sondern oberhalb des begrünnten Hangs stehen. Deshalb wird die Böschung mit heimischen Sträuchern und einzelnen Bäumen begrünt. Die durch die Gebäude definierten Räume des oberen Plateaus sollen durch die Stellung der Bäume gestärkt werden.

Beginn der Abbrucharbeiten im Winter

Nachdem der Bebauungsplan zwischenzeitlich Rechtskraft erlangt hat und die ent-

sprechenden Bauanträge beim Markt Rotthalmünster eingegangen sind, soll im Winter mit den Abbrucharbeiten begonnen werden. Derzeit laufen die Projektierungsarbeiten für einen zeitnahen Baubeginn im Frühjahr. Alle beteiligten Büros, allen voran die Inhaber und Bauherren "Bavaria-Invest-GmbH aus München", bestätigen, voll im Zeitplan zu liegen.

Der Markt Rotthalmünster wird in diesem Zusammenhang die Ortsstraße zwischen der Straße „Am Goldberg“ und der Straße „Am Hopfenberg“ sowie die Brücke über die Simbacher Straße errichten.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für die baubedingten Beeinträchtigungen und Einschränkungen in den nächsten zwei Jahren.

*Helmut Dudek
Bauverwaltung*

Ehrung verdienter Gemeindebürger geplant

Im April 2016 wurden letztmalig Bürger/innen des Marktes für herausragende und nachhaltige Verdienste in den Bereichen „Besonderes ehrenamtliches Engagement“, „Kultur“, „Soziales Engagement“ und „Sport“ Kommunale Ehrenbriefe verliehen. Im kommenden Jahr sollen im Rahmen eines Ehrenabends erneut solche Ehrungen ausgesprochen werden.

Gemäß der Satzung zur Ehrung besonderer Verdienste und Leistungen sind alle natürlichen und juristischen Personen des Marktes berechtigt, Personen zur Ehrung vorzuschlagen. Die genauen Voraussetzungen

können der Ehrungssatzung entnommen werden, welche im Rathaus, Geschäftsleitung, eingesehen werden kann.

Der Kulturausschuss und der Marktgemeinderat entscheiden über die Ehrung.

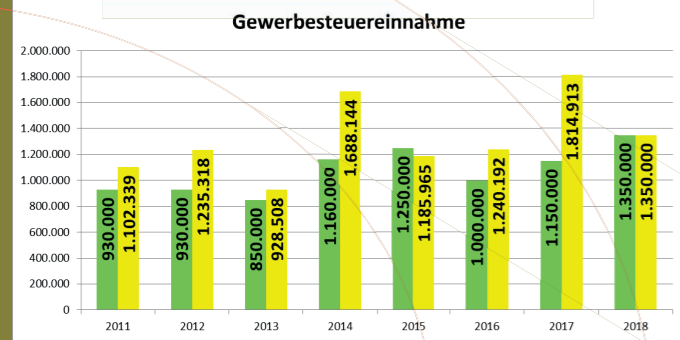
Vorschläge, welche beim letzten Ehrenabend nicht berücksichtigt worden sind, behalten ihre Gültigkeit und werden erneut zur Beratung vorgeschlagen.

Vorschläge können per Post oder per Mail an stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de eingereicht werden.

Stefan Starzengruber

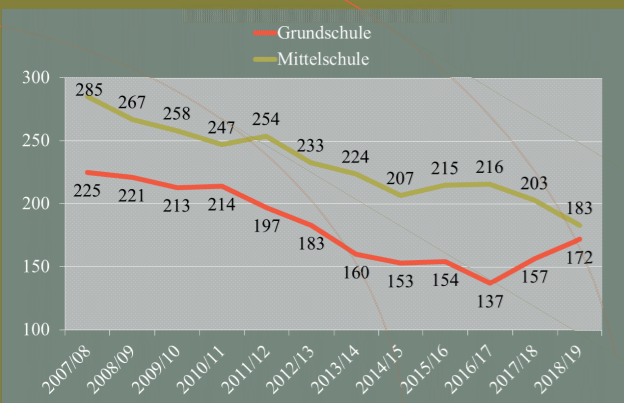


Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen



Bei den Zahlen für das laufende HH-Jahr handelt es sich um den geplanten Ansatz im Haushaltsplan!

Informationen zu den Schulen Schülerzahlen



Allgemeine Infos zu aktuellen und zukünftigen Investitionsmaßnahmen



Bebauung ehemaliges Gelände der Rottaler Fruchtsaft e.G.



Viel Positives hatte Bürgermeister Franz Schönmoser zu berichten.

Gut besuchte Bürger- versammlung

Es tut sich was in der Marktgemeinde. Bei der Bürgerversammlung in der Rottalhalle gab der Bürgermeister nicht nur Auskunft über die Entwicklung des Haushaltsvolumens, sondern lieferte Daten und Fakten gleich mit.

Neben dem Breitbandausbau, der Wasserversorgung mit Druckerhöhungsanlage für den Bereich Weihmörting und dem Rathausumbau sind auch erhebliche Kosten bei der Brandschutz-Sanierung der Mittelschule zu erwarten. Der Um- und Neubau des Rathauses macht große Fortschritte. Der Zugang zu den Amtsräumen wird zukünftig barrierefrei sein.

Erfreulich ist auch die rege Bautätigkeit. Es investieren sowohl die Raiffeisen Handels GmbH in den neuen Standort in Reith bei Karpfham Bahnhof als auch die Gesundheitseinrichtungen am bestehenden Krankenhausstandort. In den kommenden Jahren sollen dort rd. 80 Millionen Euro verbaut werden. Mit dem Bau der Fachschulen samt Rettungswache wurde der erste Bauabschnitt in Angriff genommen.

Auch die Gemeinde ist nicht untätig. Am Goldberg wird Platz geschaffen und für eine bessere Zufahrt zum zukünftigen Gesundheitszentrum gesorgt. An der Griesbacher Straße wurde

Der Gebäudekomplex am Goldberg wird abgerissen, um Platz für eine breitere Zufahrt zum künftigen Gesundheits- und Seniorenzentrum zu schaffen

ein Gebäudekomplex ersteigert, der teilweise abgerissen werden soll. Über die weitere Verwendung des Areals werden Planer entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Natürlich gab es auch Fragen an den Bürgermeister. Über die Zukunft des roten Backsteingebäudes der ehemaligen Rottaler Fruchtsaft konnte der Bürgermeister dahingehend beruhigen, dass das Ortsbild prägende Gebäude nicht abgerissen werde und an der Zahlungsfähigkeit des Investors keine Zweifel bestehen. Ein Novum sicherlich für alle Anwesenden - die Computeranimation über das neue Gesundheits- und Seniorenzentrum. So gesehen, kann man in Zukunft in der Marktgemeinde einiges erwarten.

Christian Kopschitz bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihren Besuch des Sommerfestes der Feuerwehr und des Historischen Marktfestes mit dazu beitragen, die Feuerwehr mit den hieraus erzielten Einnahmen zu unterstützen und damit gleichzeitig den Haushalt der Gemeinde zu entlasten.

Gerd Klute



Ziehen an einem Strang: Franz Mühlendorfer (Tourismuschef Kirchham), Stefan Starzengruber (Geschäftsleiter VG Rottalmünster), Anton Freudenstein (Bürgermeister Kirchham), Peter Robl (Geschäftsleiter Kößlarn), Franz Schönmoser (Bürgermeister Rottalmünster), Willi Lindner (Bürgermeister Kößlarn), Josef Schifferer (Bürgermeister Neuhaus a. Inn), Wolfgang Lindmeier (Bürgermeister Neuburg a. Inn), Georg Hofer (Bürgermeister Malching), Nina Kiehlbrei (ALE Niederbayern), Robert Stiglmayr (Bürgermeister Tettenweis), Roland Ungar (Geschäftsleiter Tettenweis), Wolfgang Küblbeck (Geschäftsleiter Neuhaus a. Inn) und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder (Büro für Regionalentwicklung).

Wie junge Ärzte gewinnen?

Bürgermeister schmieden gemeinsame Pläne

ILE an Rott & Inn bündelt weiter ihre Kräfte – Dr. Ursula Diepolder übernimmt das Management

Selbstbewusst, gut bezahlt, angestellt und stark an einer angemessenen Work-Life-Balance interessiert – das ist die neue Generation von Hausärzten, die Gemeinden auf dem Land für sich gewinnen müssen, wenn ihnen die hausärztliche Versorgung in Zukunft wichtig ist. Die zehn Bürgermeister der Integrierten Ländlichen Entwicklung an Rott & Inn (ILE) haben bei ihrer sechsten Versammlung in Kirchham beschlossen, sich dieser Herausforderung frühzeitig zu stellen. Doch das ist nur eines von vielen Themen, die der kommunale Zusammenschluss seit seiner Gründung 2016 mit geballter Kraft vorantreibt.

Um Synergieeffekte zu nutzen und möglichst effektiv zu arbeiten, hat die ILE das Management jetzt an eine Expertin vergeben: Dr. Ursula Diepolder vom Büro für Regionalentwicklung in Schönbrunn am Lusen wird die Planung und Umsetzung der Projekte begleiten und Fördermöglichkeiten generieren.

Die wichtigsten Fakten zum Projekt ärztliche Versorgung lieferte auf der jüngsten Versammlung Gunnar Geuter vom Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Viele Hausärzte in

der Region sind 60 Jahre und älter, werden in den nächsten Jahren ihre Praxis übergeben oder aufgeben. Gefragt sind junge Hausärzte, doch diese wollen in Teams und mehr als Angestellte anstatt als Selbstständige arbeiten. Der Trend geht hin zu Gemeinschaftspraxen und Medizinischen Versorgungszentren. Gunnar Geuter empfahl deshalb, gemeindeübergreifend attraktive Bedingungen für junge Ärzte zu schaffen.

„Wir müssen unsere Strukturen an die Bedürfnisse der neuen Ärzte anpassen“, pflichtete ihm Josef Schifferer, Bürgermeister von Neuhaus am Inn, in der anschließenden Diskussion bei. „Lasst es uns angehen“ - das war auch der Tenor seiner Bürgermeister-Kollegen. Einstimmig wurde beschlossen, zunächst mit den niedergelassenen Hausärzten in Kontakt zu treten.

Welche Projekte laufen sonst noch?

- Das Pilotprojekt „Ferienbetreuung“ unter Federführung von Ruhstorf war erfolgreich und soll 2019 weitergeführt und optimiert werden.
- Die Kommunen arbeiten daran, sich für die Klärschlamm Entsorgung Partner zu suchen und neue Wege zu gehen.
- Die Medienunterlagen für die ILE und für das Startprojekt „Radrunde Saurüsselweg“ sind vielfältig und fast fertiggestellt.
- Die Bauhofleiter trafen sich im Oktober erneut, um in punkto Verwaltungszusammenarbeit Möglichkeiten auszuloten.
- Einige Kommunen der ILE setzen auf „Innenraum- vor Außenraumentwicklung“ und werden sich um eine tragfähige Planung und um Fördergelder aus dem neu aufgelegten Förderprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) „Innenstadt Außen“ bemühen.
- Die ILE-Mitglieder beschlossen, sich gemeinsam auf der Messe „ausblick 19“ in Ruhstorf a.d. Rott zu präsentieren.

Simone Kuhnt

Kanzlei am Kirchplatz

Rechtsanwalt
Johann
Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rottalmünster
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de

Standesamt Kößlarn schließt sich dem Standesamt Rotthalmünster an

Es ist ein Novum im Landkreis Passau. Das Standesamt Kößlarn schließt sich ab dem 01.01.2019 dem Standesamt Rotthalmünster an

Zu diesem Schritt hat man sich in den Rathäusern Kößlarn und Rotthalmünster vor geraumer Zeit entschlossen. Sämtliche Personensstandsfälle wie Eheschließungen, Sterbefälle, namensrechtliche Beurkundungen und Kirchnaustitte, sowie die Ausstellung von Urkunden werden ab 01.01.2019 auch für Kößlarn nur noch beim Standesamt Rotthalmünster beurkundet.

Eheschließungen

Eheschließungen können nach erfolgter Anmeldung beim Standesamt Rotthalmünster nach wie vor auch in Kößlarn vom 1. und 2. Bürgermeister des Marktes Kößlarn und zudem von den Standesbeamten der VG Rotthalmünster (die Bürgermeister von Rotthalmünster und Malching mit inbegriffen) vorgenommen werden.

Möchte jedoch z.B. ein Kößlarn Brautpaar in Rotthalmünster heiraten (im Tafelsaal Kloster Asbach oder im Sitzungssaal Rotthalmünster), so dürfen die Kößlarn Bürgermeister diese Trauung nicht vornehmen. Hier sind ausschließlich die Standesbeamten der VG Rotthalmünster zuständig. Ob diese gesetzliche Regelung sinnvoll ist, darüber lässt sich streiten; logisch bezüglich des Gleichberechtigungssatzes erscheint sie nicht.

Es ist jedoch möglich, dass der jeweilige Kößlarn Bürgermeister bei der Trauung in Rotthalmünster zumindest die freie Rede halten kann und die Standesbeamten der VG Rotthalmünster sich für den rechtlichen Teil verantwortlich zeigen müssen.

Krompaß Erwin
Leiter Standesamt



Foto Klute

Die Verantwortlichen stellen sich zum Erinnerungsfoto: v.li. **Markt Kößlarn:** 2. Bgm. Raymund Vogl-Hainthaler, Geschäftsleiter Peter Robl, 1. Bgm. Willi Lindner, **Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster:** 1. Bgm. Franz Schönmoser, Geschäftsleiter Stefan Starzengruber und Standesbeamter Erwin Krompaß. Der 1. Bgm. der Mitgliedsgemeinde Malching Georg Hofer fehlt auf dem Foto.

Landtags- und Bezirkstagswahl am 14. Oktober 2018

Im Namen der VG Rotthalmünster möchten wir uns auf diesem Wege bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Hilfsbereitschaft bedanken. Haben sie doch wesentlich dazu beigetragen, dass bei der anschließenden Wahlprüfung im Landratsamt Passau kein einziger Fehler zu verzeichnen war.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Bediensteten Daniela Löw, Lisa Gruber und Therese Hainthaler, die für die Aushändigung und Bearbeitung der Briefwahlunterlagen zuständig waren und dies äußerst gewissenhaft erledigt haben. Zu guter Letzt gilt unser Dank unserem Kämmerer Emrullah Sayin, der EDV-technisch wie gewohnt alles im Griff hatte.

Infos zur Landtagswahl

Die Wahlbeteiligung lag beim Markt Rotthalmünster bei 65,42 % (2013: 57,66 %). Von den 3.901 Wahlberechtigten gaben 2.552 ihre Stimme ab.

Erststimmen

- Davon entfielen auf die
- CSU (Taubeneder): 1141 (46,12 %)
- SPD (Mayerhofer): 130 (5,25%)
- Freien Wähler (Lindinger): 359 (14,51 %)
- Grünen (Schubert): 217 (8,77 %)
- FDP (Illein): 106 (4,28 %)
- Die Linken (Hagnauer): 72 (2,91 %)
- BP (Hafer): 47 (1,90 %)
- ÖDP (Dankesreiter): 76 (3,07 %)
- AfD (Atzinger): 326 (13,18 %)

Zweitstimmen

- Davon entfielen auf die
- CSU: 1004 (39,61 %)
- SPD: 139 (5,48 %)
- Freien Wähler: 490 (19,33 %)
- Grünen: 202 (7,97 %)
- FDP: 94 (3,71 %)
- Die Linken: 83 (3,27 %)
- BP: 51 (2,01 %)
- ÖDP: 97 (3,83 %)
- Piraten: 13 (0,51 %)
- AfD: 332 (13,10 %)
- mut: 3 (0,12 %)
- Tierschutzpartei: 24 (0,95 %)
- V-Partei: 3 (0,12 %)

Erwin Krompaß
Wahlleiter

Wirt z' Pattenham
GASTHAUS ZEILBERGER

23.12. Wirtshaus-Weihnacht
ab 19:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung und Lesung einer Weihnachtsgeschichte

*Ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019*
wünscht Familie Zeilberger mit Opa Max und Team!
Für Silvester nehmen wir Ihre Reservierung gerne noch entgegen!

Pattenham 16 • 94094 Rotthalmünster
+ 49 (0) 8533 - 910 152
info@wirt-pattenham.de • www.wirt-pattenham.de

Volkstrauertag

Gebete sind mächtige Waffen gegen den Krieg

Die Kriege sind weit weg von Deutschland, aber sie sind schreckliche Realität, sagte Pfarrer Jörg Fleischer beim Gottesdienst anlässlich des Volkstrauertages in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Das Gebet sei die mächtigste Waffe gegen den Krieg; darum wollen wir beten, dass uns der Frie-

den erhalten bleibt, so Bürgermeister Franz Schönmoser an die Menschen, die überlebten und lernen mussten, mit dem Schmerz des Erlebten und den tragischen Verlusten umzugehen.

Gerd Klute



Pfarrer Jörg Fleischer nahm am Ehrenmal bei der Wieskapelle die Segnung vor und gedachte der zahlreichen Opfer, die sinnlos ihr Leben lassen mussten

Parkdisziplin in Ortsstraßen (Grünstreifen)

Aus gegebenem Anlass muss leider darauf hingewiesen werden, dass nach wie vor die Grünstreifen zwischen Fahrbahn und Gehweg, vor allem in den Siedlungsstraßen, durch parkende Fahrzeuge unberechtigterweise genutzt werden. Der Markt Rotthalmünster teilt nochmals explizit mit, dass nach der StVO das Parken in den Grünstreifen und deren Befahren grundsätzlich verboten ist.

Verkehrsbehinderungen

Ebenfalls werden durch das Parken auf der Fahrbahn, obwohl meistens Stellplätze auf (eigenen) Grundstücken vorhanden wären, regelmäßig auch die erforderlichen Restfahrbahnbreiten unterschritten, so dass vor allem für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge nur ein eingeschränktes oder schlimmstenfalls gar kein Durchkommen möglich ist (z.B. große Feuerwehrfahrzeuge, Winterdienst!). Auf die Haftung der Verursacher dieser Verkehrsbehinderungen wird

Erkundungstour durch das Rathaus

Schüler der Grundschule Rotthalmünster erkunden das Rathaus

Wie läuft eine Gemeinderatssitzung ab? Sind Sie gerne Bürgermeister? Wann wurde das Rathaus gebaut? Solche und ähnliche Fragen durften die Kinder der Grundschule Rotthalmünster Bürgermeister Franz Schönmoser stellen. Zusammen mit ihren Lehrerinnen Sandra Kohlbacher und Verena Battilana wurden sie dort herzlich empfangen.

Erkundet wurden nun die verschiedensten Ämter, mit denen sich die Schüler bereits im Heimat- und Sachunterricht theoretisch beschäftigt hatten. Im Standesamt erfuhren sie, dass alle Geburten im Ort seit 1876 in Büchern festgehalten werden. Manche staunten zudem nicht schlecht, als sie ihre eigenen Namen dort nachlesen konnten. Ein weiteres Highlight auf ihrer Entdeckungstour durch die ver-



Foto Grundschule

schiedenen Ämter des Rathauses war die Besichtigung des Safes, den die Kinder unter großem Jubel näher betrachten durften.

Der Besuch endete schließlich im neuen Sitzungssaal des Rathauses. Bei Orangensaft

hiermit erneut hingewiesen. leidet, sein.

Eine Überwachung der Ortsstraßen in den betroffenen Siedlungsgebieten durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern behält sich die örtliche Straßenverkehrsbehörde weiterhin vor. Schwerpunkt der Überwachung sollen vorwiegend die frühen Abendstunden (parkende Autos nach Feierabend) und die Wochenenden, die Zeiträume, an denen die Parkdisziplin am meisten

Ferner wird in diesem Zusammenhang auch auf die Gefahr durch hineinragende, herabhängende und/ oder herabgefallene Äste in den öffentlichen Bereich hingewiesen.

Der Markt Rotthalmünster behält sich weiterhin vor, die hierbei verwarteten Autofahrer für die Schäden in den Grünstreifen in Regress zu nehmen.

Hans Sailer,
Bauverwaltung

Sandra Kohlbacher
Verena Battilana

AUS DEM ORDNUNGSAMT

Info-Nachmittag in der Rottalhalle „Fit und Aktiv“

Am 27. März 2019 findet der 2. Infonachmittag „Tipps und Tricks für die zweite Lebenshälfte“ statt. Hierzu laden wir bereits jetzt recht herzlich ein! An diesem Nachmittag soll u.a. über Grundstückspflege, Winterdienst, Grabpflege, Einkaufshilfen usw. informiert werden.

Deshalb bitten wir alle Anbieter solcher Dienste, die sich mit einem Infostand in der Rottalhalle präsentieren wollen, bei der VG Rottthalmünster, Fr. Skrzypczak, ☎ 08533 / 960035, zu melden.

Taubenabwehr – bevor es zu viel wird

In vielen Städten wird großer Aufwand zur Vogelabwehr betrieben, um die Zahl der Tauben gering und die Gebäude taubenfrei zu halten. Die Maßnahmen können vielfältig sein: Fütterungsverbot, Abhängen von Gebäuden oder Gebäudeteilen mit Netzen, Anflugsperrern wie Nadeln (Taubenabwehrleisten), Drähte (z.T. stromdurchflossen) oder Klebegels.

Nicht füttern und Brutplatzangebot verringern

Nachweislich wirksam zur Beschränkung der Stadtaubenpopulation sind nach Forschungsergebnissen ausschließlich die Verringerung des Futterangebotes (Fütterungsverbot) sowie das Angebot an Brutplätzen.

Bitte achten Sie deshalb darauf, dass Tauben keine „Schlupflöcher“ z.B. im Dachboden oder durch eingeschlagene Fensterscheiben usw. finden. Auch PV-Anlagen-Betreiber sollten darauf achten, dass der Abstand zwischen Dachziegeln und Modulen möglichst gering ist bzw. mit Alulochblech verschlossen wird.

Birgit Skrzypczak

i Auskunft: Birgit Skrzypczak | Öffentliche Sicherheit und Ordnung
☎ 08533 9600 35 | ✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de

Kriegsgräber-Sammlung 2018

Vom 19. Oktober bis 04. November wurde auch in diesem Jahr wieder die in der Passauer Neuen Presse angekündigte Herbstsammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. von der RK Rottthalmünster durchgeführt.

Die dabei erhaltenen Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 833 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa 2,7 Millionen Toten in aller Welt.

Eine der zentralen Aufgaben des Volksbundes leistet der Umbettungsdienst. Bis heute suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielen europäischen Ländern nach verschollenen Gräbern am Wegesrand, unter neu gebauten Straßen und Parkanlagen, in innerstädtischen Grünanlagen, auf dem Schulgelände oder sogar unter einem Kinderspielfeldplatz.

Diese Arbeit ist immer schwer, manchmal sogar bedrückend. Die Kollegen des Umbettungsdienstes stellen sich dieser Aufgabe aber bewusst. Sie wissen, wie wichtig das Finden und mögliche Identifizieren von Kriegstoten vor allem für deren Familien ist. Deswegen nehmen sie diese Aufgabe engagiert an und werden häufig mit Erfolg belohnt.

27.000 Kriegstote im Jahr 2017 umgebettet

Das beweisen die Zahlen der aktuellen Arbeitsbilanz: Denn das hervorragende Vorjahresergebnis von knapp über 26.000 geborgenen Kriegstoten wurde im abgelaufenen Arbeitsjahr noch übertroffen.

So bettete der Volksbund 2017 insgesamt mehr als 27.000 Kriegstote um – und gab ihnen so ihre Namen und Würde zurück.

Walter Heilmeier und Hans Kern sammeln 2.500 Euro

Dazu beigetragen hat auch in diesem Jahr wieder die durchgeführte Herbstsammlung. Die beachtliche Summe von 2.500 Euro wurde durch die Kameraden Walter Heilmeier und Hans Kern dafür gesammelt. Ihnen gilt wie immer ein ganz besonderer Dank für diese uneigennützig, freiwillige und ehrenamtliche Aktion,

die sie bereits seit vielen Jahren zugunsten der Kriegsgräberfürsorge durchführen.

Aber auch bei unseren Bürgerinnen und Bürgern möchten wir hiermit Dank sagen, für die freundliche und verständnisvolle Aufnahme der Sammler, für Ihre großzügigen Spenden und auch für sehr gute Gespräche.

Birgit Skrzypczak

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117

Auch außerhalb der Sprechzeiten – nachts und am Wochenende – sind Sie bestens versorgt. Bei akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden wählen Sie die ☎116 117.

Hier erfahren Sie am Schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116 117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.

In dringenden Notfällen gilt es, keine Zeit zu verlieren. Wählen Sie den Notruf 112



Bichlmeier Bau GmbH

Klosterberg 28 · Asbach
94094 Rottthalmünster 2

☎08533 / 910810 · ☎08533 / 910811
www.bichlmeier-Bau.de
info@bichlmeier-bau.de

Rohbauarbeiten • schlüsselfertiges Bauen • Umbauarbeiten • Bauwerksanierung • Erdarbeiten • Pflasterarbeiten • Hausverwaltung • Planungsarbeiten

Ehrenamtspreis 2018 der Rottaler Raiffeisenbank



Die Chöre der Marktgemeinde: vordere Reihe v.li.: 1. Bürgermeister Franz Schönmoser, Maria Fronauer und Vorstand Hans Mandlmeier vom Gesangverein Rottthalmünster, Sonja Hennhöfer, Leiterin des Frauenchors Mosaik, Karin Hösamer-Orlogi, Leitung Kinderchor Cantiamo, Anni Bründl, Sängerkreis Asbach, Direktor der Rottaler RaiBa Peter Voggenreiter sowie Florian Kölbl vom Sängerkreis Asbach. Hintere Reihe: Die Damen des Mosaik-Frauenchors

Die Rottaler Raiffeisenbank vergibt seit 2007 einen Ehrenamtspreis an Vereine, Institutionen oder Einzelpersonen, die sich in besonderer Weise verdient gemacht haben. Der in Höhe von 10.000 Euro dotierte Gesamtpreis teilt sich in zwei 1. Preise und zehn 2. Preise.

In einer Feierstunde am 22. November fand in der Zentrale Pocking die offizielle Bekanntgabe und Überreichung der Ehrenamtspreise durch Direktor Peter Voggenreiter statt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch den 1989 gegründeten und derzeit 19 Mitglieder zählenden Frauenchor Mosaik unter der Leitung von Sonja Hennhöfer.

1. Preis für die vier Chöre des Marktes Rottthalmünster

Mit großer Freude durften die vier Chöre des Marktes Rottthalmünster - der Frauenchor „Mosaik“, der Kinderchor „Cantiamo“ des Pfarrverbandes, der Sängerkreis Asbach sowie der Gesangverein Rottthalmünster - den 1. Preis in Höhe von 5.000 Euro entgegen nehmen.

Unsere vier Chöre leisten alljährlich einen wesentlichen Beitrag zur Bereicherung von Gottesdiensten, Andachten, weltlichen Konzerten und Feiern sowie des kulturellen Lebens vor Ort.



Die Heimatpfleger der Gemeinde: v.li.: 1. Bürgermeister Franz Schönmoser, die Heimatpfleger Eberhard Brand, Wilhelm Löffler und Herbert Reinhart sowie Direktor Peter Voggenreiter

2. Preis für die Heimatpfleger des Marktes Rottthalmünster

Einen 2. Preis mit 500 Euro bekamen Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler, die drei Heimatpfleger des Marktes Rottthalmünster, überreicht. Die drei Ehrenamtlichen sorgen im Archiv des Marktes dafür, dass Unterlagen bewahrt und auch von Heimatforschern genutzt werden können. Besonders groß ist der Schatz an alten Fotos, der mit viel Engagement katalogisiert wird. Auch begeistern sie mit Vorträgen und Veröffentlichungen die Bevölkerung immer wieder für die eigene Geschichte.

Zudem können Interessierte einmal im Monat ohne Voranmeldung zur Sprechstunde ins Rathaus kommen.

Der Markt Rottthalmünster gratuliert den Preisträgern auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich und dankt für das großartige ehrenamtliche Engagement. *Brigitte Eggert*





Foto Höhere Landbauschule

Schulstart an der Höheren Landbauschule Rotthalmünster



Die Studierenden des 59. Jahrgangs der HLS Rotthalmünster am Kirchplatz. Sitzend (v.l.) die Lehrkräfte Laura Segl, Franz Bauer, Schulleiter Robert Schnellhammer, Pfarrer Jörg Fleischer, Bürgermeister Franz Schönmoser, Fabian Werner, Julius Tischer und Heimleiter Dominik Weiß

Schulleiter Robert Schnellhammer, Ortpfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Franz Schönmoser begrüßten den 59. Jahrgang an der Höheren Landbauschule Rotthalmünster. Mit 47 jungen Landwirten, darunter zwei jungen Frauen, ist die Höhere Landbauschule (HLS) Rotthalmünster erfreulich gut besucht und damit die größte Einrichtung dieser Schulart in Bayern.

Aus Niederbayern, der Oberpfalz, aus Oberbayern und Oberösterreich stammen die Studierenden, die bereits zuvor in ihrer Heimat die Berufsausbildung abgeschlossen und die Landwirtschaftsschule besucht haben. Sie nehmen wöchentlich neu den Weg nach Rotthalmünster auf sich, um sich von Montag bis Freitag einem Betriebsleitertraining zu unterziehen. Mit theoretischem Unterricht, Praxisübungen und Exkursionen in Fächern wie Produktion und Betriebsführung, Betriebswirtschaft, Steuern und Recht, Agrarmärkte, Politik und Gesellschaft, Kommunikationstraining, EDV und Öffentlichkeitsarbeit bereiten sie sich auf die Übernahme der elterlichen Betriebe vor.

Sie werden auch gefragte Mitarbeiter im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft. Zusätzlich kann jeder seine Englisch-Kenntnisse auffrischen oder die Ausbildung zum Jäger absolvieren. Ziel ist der Titel „Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt“.

Gleich zum Schulstart sollten die Jungagrarier ihre neue Heimat kennenlernen. So feierten die Studierenden und Lehrer mit Pfarrer Jörg Fleischer einen Anfangsgottesdienst. Bürgermeister Franz Schönmoser begrüßte die HLS'ler in seiner Marktgemeinde und im Anschluss besuchten sie noch die traditionelle und gleichzeitig hochmoderne Kerzenfabrik Kopschitz. *Thessy Ebertseder*



JSU GmbH
Stögmeier

Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rotthalmünster
 Dobl 17 - 22
Tel. 08533 / 910172
Fax 08533 / 910 173

DANKE

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MARKTINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen auf deren Leistungen.

Ihr Franz Schönmoser
 1. Bürgermeister

Wir bedanken uns bei allen Kunden, Bekannten und Freunden für die uns erwiesene Treue, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest 2018 und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2019.

Marktplatz 25 | Rotthalmünster
 Telefon 0 85 33 / 910 823



BRK-FACHSTELLE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Sprechstunde Seniorenheim „Unter den Linden“

Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung Hausbesuche gerne möglich

Angehörigen-Beratung
 Heidrun Putz

Das Bayerische Rote Kreuz bietet für alle pflegenden Angehörigen eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Diese Beratung kann in der Sprechstunde oder auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Beratung im häuslichen Bereich nach telefonischer Rücksprache.

Beratungsschwerpunkte :

- Beantragen von Pflegestufen (Antragstellung, Formulare ausfüllen, Hilfebedarf ermitteln)
- Information über Leistungen der Pflegeversicherung (Betreuungs-

leistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)

- Helferkreis zur stundenweisen Entlastung der Pflegeperson (die Helferinnen kommen nach Hause)
- Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte (im Seniorenheim „Unter den Linden“)
- Pflege-Demenzkurs (theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Pflege und Demenz).
- Schulung im häuslichen Bereich (Vermittlung von praktischem und theoretischem Wissen zur Erleichterung der häuslichen Pflege)

Tagespflege und Tagesbetreuung für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren und an Demenz erkrankte Personen Montag bis Freitag täglich von 8 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.

i Kontakt: Heidrun Putz, Lindenstr. 2
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 961213
 Handy 0176 / 102 220 49

Guten Appetit

„Essen auf Rädern“ vom BRK-Seniorenheim „Unter den Linden“

Leckeres, frisches Essen - ohne selbst zu kochen: Das Essen auf Rädern vom BRK Seniorenheim „Unter den Linden“ macht es möglich.

Seit mehr als 15 Jahren schon bieten wir unser „Essen auf Rädern“ für Menschen an, die nicht mehr selbst einkaufen oder selbst kochen können und trotzdem ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden verbringen möchten. Ein Service, der dem gesetzlichen Auftrag zur Unterstützung der ambulanten Versorgung voll und ganz gerecht wird.

Wir haben hierfür ein modernes Verteilsystem, damit die Gerichte hygienisch, appetitlich und heiß bei unseren Kunden ankommen. Unsere Ausfahrer/Innen – derzeit suchen wir wieder Unterstützung - bringen das Essen täglich und zuverlässig zu Ihnen nach Hause, auf Wunsch bis in die Wohnung.

sig zu Ihnen nach Hause, auf Wunsch bis in die Wohnung.

Sie können dabei wählen, ob Sie jeden Tag oder nur an bestimmten Tagen den Service „Essen auf Rädern“ nutzen möchten. Selbstverständlich gilt das Angebot auf Wunsch auch nur für einen begrenzten Zeitraum, z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt.

Bei Interesse bringen wir Ihnen gerne einen Speiseplan vorbei. Sie können dabei täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, aus drei Gerichten auswählen.

Unsere Gerichte werden täglich frisch zubereitet, sind ausgewogen und seniorengerecht zubereitet. Eines der drei Gerichte davon ist täglich fleischlos.

Mittagstisch in der Cafeteria

Wenn Sie noch mobil sind und ungerne alleine essen, bietet das BRK-Seniorenheim auch den Mittagstisch in unserer Cafeteria an. Sie können in Gesellschaft von Freunden, Bekannten und netter Menschen mittagessen und dabei neue Kontakte knüpfen und mit den Mitarbeitern vom BRK ins Gespräch kommen.

i Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie können gerne mit unserer Verwaltung oder aber auch gleich mit den Mitarbeitern der Küche Kontakt aufnehmen. ☎ Verwaltung: 08533/9612 – 11, Tel. Küche: 08533/9612 - 30

Thomas Persin

Elektro Penninger
 Hans-Peter
 Elektromeister
 Baubiologe

Am Rauschberg 23
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08533-910747
 Fax: 08533-910748
 e-Mail: hppeninger@rottal-bb.de
 Internet: http://www.rottal-bb.de/hppeninger

Der E-CHECK®
 Sicherheit vom Elektromeister

Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann



Ein neues Schuljahr beginnt

Foto Grundschule

Für alle Schulkinder der Grundschule ist der erste Schultag nach den Sommerferien immer ein aufregender Tag. Im Besonderen natürlich für die ABC-Schützen, und, wie sich vor Beginn schon zeigte, noch mehr für die Eltern der Neulinge.

Kurz vor 08:45 Uhr fanden sich immer mehr Schulanfänger, gut an den schönen Schultüten zu erkennen, mit Eltern und manchmal auch mit weiteren Angehörigen bei strahlendem Sonnenschein auf dem Pausenhof ein. 56 neue Schulkinder erlebten heuer ihren ersten Schultag. Im grünen Klassenzimmer der Grundschule hieß Rektorin Barbara Blasius Schüler, Eltern und alle weiteren Gäste herzlich willkommen. Die zweiten Klassen hatten dafür das Lied „Heute geht die Schule los“ eingeübt, und trugen es unter der Leitung

von Lehrerin Edith Sanladerer vor. Dann wurden die „Neuen“ freudig in die Schulfamilien aufgenommen. Frau Blasius lud die Schulanfänger ein, sich auf die vorbereiteten Kissen zu setzen. Von Schülern der vierten Klassen bekam jedes Kind einen Lachstein als Begrüßungsgeschenk, und mit dem Kanon „Singen wir ein Lied zusammen“ hießen auch die „Großen“ die Neuankommlinge herzlich willkommen.

Nach einem kurzen Abstecher in der jeweiligen Klasse zum Ablegen von Schulta-

sche und Schultüte machten sich die Schulanfänger mit ihren Familien auf den Weg zur Pfarrkirche, wo die Segnung der neuen Schulkinder stattfand. Pfarrer Jörg Fleischer und Pfarrer Johannes Hesse begrüßten gemeinsam die Kleinen und die großen Gäste. Gebete und Wünsche zum neuen Lebensabschnitt der Kinder standen am Anfang der Feier. Beide Pfarrer erzählten dann abwechselnd eine Geschichte von einer besonderen Schultüte, die in die Herzen der Kinder schauen konnte. Diese Tüte bekam am Ende eine Besitzerin, die als einzige die Besonderheit erkannte und in der Tüte schließlich einen kleinen Schutzengel fand. Nun konnten die Eltern ihr kleines Mädchen beruhigt gehen lassen. Auch die Eltern der Schulanfänger müssen jetzt ihr Kind alleine weitergehen lassen.

Anna Gniffke

Deshalb folgte im Anschluss an diese lehrreiche und doch kurzweilige Geschichte die Segnung der Schulanfänger. Dazu durften sie alle nach vorne vor den Altar kommen. Pfarrer Hesse und Pfarrer Fleischer nahmen sich die Zeit, jedes Kind einzeln und persönlich zu segnen. Als Geschenk und Andenken an diese Segnung bekam jedes Kind einen Schutzengel, der als Anhänger an der Schultasche jeden Schultag dabei sein kann.

Zurück in der Grundschule gab es für die Erstklässler noch ein bisschen Unterricht und sie konnten sich mit Klassenzimmer, Lehrerin oder Lehrer und auch mit den Mitschülern vertraut machen. Am Ende des ersten Schultages versprochen alle eifrig, am nächsten Tag wieder zu kommen.

Mehr Sichtbarkeit und mehr Sicherheit

Seit mehreren Jahren führt die ADAC-Stiftung zu Schulbeginn die Sicherheitsaktion für Erstklässler „Sicherheit und Sichtbarkeit“ durch und verschenkt an die Schulanfänger Sicherheitswesten.

„Durch das Tragen der Sicherheitsweste wollen wir die Sichtbarkeit und dadurch die

Sicherheit der Kinder deutlich erhöhen“, beschrieb Frau Dr. Andrea David, Geschäftsführerin der ADAC-Stiftung, die Idee der Aktion. Denn für die Erstklässler besteht wegen ihrer geringen Körpergröße ein hohes Gefahrenpotenzial. Die Kinder werden im Straßenverkehr nicht immer wahrgenommen. Außerdem haben sie noch ein kleineres Sichtfeld und können Gefahrensituationen

geringeren Körpergröße ein hohes Gefahrenpotenzial. Die Kinder werden im Straßenverkehr nicht immer wahrgenommen. Außerdem haben sie noch ein kleineres Sichtfeld und können Gefahrensituationen

geringeren Körpergröße ein hohes Gefahrenpotenzial. Die Kinder werden im Straßenverkehr nicht immer wahrgenommen. Außerdem haben sie noch ein kleineres Sichtfeld und können Gefahrensituationen

nen nicht immer richtig einschätzen. Weil Kinder die Geräusche ihrer Umwelt noch nicht gut lokalisieren können, sind sie im Straßenverkehr zusätzlich benachteiligt. Sie haben auch eine längere Reaktionszeit und agieren in riskanten Situationen mit Verzögerung.

Das sind genügend Gründe, um die Sicherheitsweste jetzt in der „dunklen“ Jahreszeit, in der auch vermehrt mit Nebel zu rechnen ist, täglich zu tragen. Ein Kind mit Sicherheitsweste kann aus etwa 140 Metern wahrgenommen werden. Autofahrer sehen das Kind früh genug und können rechtzeitig reagieren.

Die Schulanfänger der Grundschule Rothalmünster bekamen in einer kleinen Feier von Rektorin Barbara Blasius die Sicherheitswesten überreicht und durften auch gleich die gelben, reflektierenden Westen anprobieren. Im Rahmen der Verkehrserziehung besprachen die



Foto Grundschule

Grundschüler Notwendigkeit und Vorteile dieser besonderen Westen und erlebten auch in verschiedenen Versuchen, dass ein Kind mit Sicherheitsweste am besten zu sehen ist. Gemeinsam wurde festgestellt, dass diese reflektierenden Jacken die Kinder auf dem Schulweg schützen, aber auch in der Freizeit, etwa beim Rad-

fahren. Deshalb geht die Bitte an die Eltern, dafür zu sorgen, dass die kleinen Verkehrsteilnehmer zur besseren Sichtbarkeit die Westen im Straßenverkehr tragen.

B. Blasius, A. Gniffke, E. Bründl, R. Heiningner

Stefan Berger bleibt Elternbeiratsvorsitzender



Foto Grundschule

Die Schulleitung mit Elternbeirat: stehend von links: Rektorin Barbara Blasius, Elternbeiräte Tobias Obermeier, Michael Schönmoser, Hans Riermeier, Rosi Köhler, Regina Rieger, Melanie Märkert-Konen - sitzend von links: Schriftführer Karl Sanladerer, stellvertretende Vorsitzende Maria Hufnagl, Elternbeiratsvorsitzender Stefan Berger und Kassier Josef Schmid

Berger an und wünschte sich weiterhin einsatzfreudige Eltern, die die bisherige Arbeit weiterführen.

Per Handzeichen wählten die Eltern den neuen Elternbeirat, der sich aus zehn Mitgliedern zusammensetzt.

Die neuen Elternbeiräte:

- Vorsitzender Stefan Berger
- Stellvertreterin Maria Hufnagl
- Kassier Josef Schmid
- Schriftführer Karl Sanladerer
- Die weiteren Mitglieder: Rosi Köhler, Regina Rieger, Hans Riermeier, Michael Schönmoser, Melanie Märkert-Konen und Tobias Obermeier.

Barbara Blasius



Die „MARKTINFO“ kann als Pdf-Datei von der Homepage Rubrik „Aktuelles“ heruntergeladen werden.
www.rothalmuenster.de

Beratung Technik Service
Robert Obermeier
 Elektrotechnik GmbH
 Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Weilmünzing
 Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
 E-Mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
 Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

BERATUNG SERVICE VERKAUF
WALTER HAMELDINGER
 Kolind 1
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 33 21
 Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
 Fax 0 85 33 / 91 08 53
 E-Mail: brandschutz-hamedinger@t-online.de
BAVARIA BRANDSCHUTZ

GARTENSERVICE
HELMUT KERN
 Andriching 2
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 560
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66
 Handy 0170 / 293 99 33

BMH
VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH
Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...
 ...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
 Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
 Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
 landwirtschaftliche Anwesen.
 Zum Mieten oder Kaufen!
 BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
 Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rotthalmünster
 info@bmh-versicherungen.de
 Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

Sportgaststätte Asbach
 Pächter: Alfred Schwarz
 94094 Rotthalmünster
 Am Sportplatz 3
 Tel. 08533 667
 Mobil: 0160 973 91536

94094 Rotthalmünster
 Bräugasse 13 a
 Tel 08533 / 910 286
 Fax 08533 / 910 287
 sanro_gmbh@t-online.de
Stefan + Niedernhuber GmbH
 Sanitär - Heizung - Gas - Solar

vhs
 Marktplatz 27
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 910 946
 ☎ 08533 / 911 205
 Das gesamte vhs-Programm finden Sie im Internet: www.vhs-pas-sau.de/rotthalmuenster
 Direkte Anmeldung ist möglich.
Auskunft erteilt
 Rosemarie Berger
 info-rotthalmuenster@vhs-pas-sau.de

Bestattungen
Müller Schröppel
 Tel.: 08533 / 91 94 333
 24 h erreichbar
 www.bestattungen-mueller.de
Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!
Filiale Rotthalmünster
 Norbert-Steger-Str. 1
 94094 Rottalmünster
 Gesprächstermine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, auch Samstag, Sonntag und Feiertags
 Die richtige Art um die Toten zu trauern, besteht darin für die Lebenden zu sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen, wie sie Ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.
 Eva Roßgoderer
 Ihre persönliche Betreuerin

1. bis 6. Januar 2019 geschlossen **Blumen** **Januar und Februar 2019**
George Dirlinger **täglich ab 9 Uhr geöffnet**
 Griesbacher Str. 66
 94094 Rotthalmünster
 Gärtnerei **Telefon 08533 / 421**
Blumen kaufen - wo sie wachsen
hier im Gartenbau - Meisterbetrieb
 • Floristik • Hochzeitsdekoration • Trauerbinderei
 • Grabpflege • Beet- und Balkonblumen • Grabbepflanzung

Stephan Rothofer steht erneut an der Spitze des Elternbeirats

Beim ersten Elternabend im Schuljahr 2018/19 wurde auch der Elternbeirat neu gewählt: Das Amt des Vorsitzenden übernimmt erneut Stephan Rothofer, seine Stellvertreterin ist Daniela Breitenfellner, die Schriftführerin ist Sonja Langlechner und als Kassiererin fungiert in bewährter Weise Eva Hagn.

Weitere Mitglieder des Elternbeirats sind: Sonja Brückner, Fritz Hagn, Larissa Karpov, Christiane Rothofer, Alexandra Neldner und Sabine Rutschmann.

Gabriele Daidrich



Der neue Elternbeirat: von rechts: Rektor Günther Baier, stellvertretende Vorsitzende Daniela Breitenfellner, Schriftführerin Sonja Langlechner, Elternbeiratsvorsitzender Stephan Rothofer, Alexandra Neldner, Sabine Rutschmann, Sonja Brückner und dahinter Christiane Rothofer und außen Fritz Hagn. Es fehlen: Larissa Karpov und Eva Hagn

Martina Bruckmeier feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Die Mittelschule Rotthalmünster konnte gleich zu Beginn des neuen Schuljahres ein Jubiläum in den eigenen Reihen begehen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Studienrätin an Mittelschulen Frau Martina Bruckmeier Ende September die Urkunde des Freistaates Bayern für ihre 25-jährige Dienstzeit überreicht.

Rektor Günther Baier durfte dazu auch den Vorsitzenden des Schulverbandes, Bürgermeister Franz Schönmoser, begrüßen. Beide hoben in ihren Ansprachen das Engagement der beliebten Lehrerin hervor, die in ihrem Beruf mehr sieht als einen Job - eine Berufung zugunsten die Schüler.

Engagiert, konsequent und stets gut gelaunt stellt sie sich seit einem Vierteljahrhundert den Aufgaben im Schulleben. Ihren Werdegang als Lehrerin kann man über die Schulen Kirchdorf, Ortenburg, Aidenbach und Pocking verfolgen, bevor sie dann 2002 in Rotthalmünster 'ankerte'.

Überaus erfolgreich betreut sie seit vielen Jahren die Abschlusschüler an der Mittelschule, indem sie zunächst die neunte Klasse zum Abschluss führte, um



dann nach den Pensionierungen von Herrn Korsig und Herrn Huber die 10. Klasse zu übernehmen.

„Ich weiß, wie sehr Schülerinnen und Schüler sie schätzen“, so Schönmoser in seinen Worten. Mit einem Blumengruß bedankte er sich für ihre wertvolle Arbeit und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg und Freude an der Arbeit.

Sie initiierte die Institution der Streitschlichterausbildung und ist als Beratungslehrerin nicht nur Ansprechpartner für Schüler, sondern auch für die Eltern.

Gabriele Daidrich

Sinnvoller Umgang und Einsatz der neuen Medien

Digitale Medien gehören zu unserem beruflichen und privaten Alltag dazu. Ein Leben ohne Smartphone oder PC lässt sich fast schon gar nicht mehr vorstellen. Umso wichtiger ist es, in der Schule auf das Leben vorzubereiten und den richtigen Umgang mit diesen „neuen

Medien“ zu erlernen. Dabei geht es natürlich nicht nur um die technische Handhabung elektronischer Geräte, sondern auch um rechtliche und ethische Aspekte sowie die kreativ-konstruktive Verwendung neuer und neuester Medien.



Foto: Mittelschule

An der Mittelschule Rotthalmünster haben im Oktober knapp 200 Schülerinnen und Schüler aus allen Jahrgangsstufen verschiedene Module

bearbeitet, die sich mit Themen wie Cybermobbing, sinnvolle Internetrecherche, Persönlichkeits- und Urheberrechte, Lizenzrechte, Konsument und

Werbefallen usw. beschäftigt. Das Unterrichtsmaterial zu diesem „Medienführerschein“ wurde von der Stiftung Medienpädagogik Bayern erstellt

und wird nun in aufeinander aufbauenden Einheiten mit allen Schülern in Projektwochen erarbeitet.

Gabriele Daidrich

Training für Sicherheit auf dem Schulweg!

Karl Auer war extra mit einem Bus zur Schule gekommen, um den Schülern das richtige Verhalten an der Haltestelle und im Bus nahe zu bringen. „Sehen-verstehen-richtig machen“ lautete sein Motto.

nöner kann die „fliegende“ Tasche stark beschleunigen, so dass sie einen im Bus stehenden Schüler leicht verletzen kann. Welche Auswirkungen eine Bremsung in der Praxis

haben kann, demonstrierte anschließend eine Abbremsung bei 30 km/h, bei der sich die Schüler mit allen Kräften festhalten mussten. Schlagartig war allen Fünftklässlern klar, warum das Stehen im fahrenden Bus ein Risiko ist.

Sie erlebten den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit

keit, Reaktionszeit und Bremsweg auch in Abhängigkeit von verschiedenen Fahrbahnzuständen. Danke, Karl Auer, für diese Lehrstunde der besonderen Art - für das Plus an Sicherheit auf dem Schulweg!

Martina Brosig



Foto: Mittelschule

Vom rechtzeitigen Losgehen zur Bushaltestelle über gut sichtbare Kleidung in den dunklen Wintermonaten bis zu Verhaltensregeln während der Fahrt - Karl Auer hatte jede Menge Informationen für die Fünftklässler mitgebracht. Auch Drängeln und Schubsen beim Einsteigen seien tabu, machte er deutlich.

Interessant für die Schüler war, dass Schultaschen gefährlich werden können, denn bei einem plötzlichen Bremsma-



Schulamtsdirektor
Bernhard Wiesmüller

Präsentation der Großen Praktischen Arbeit der Montessorischule Rotthalmünster in der Rottalhalle

Am Freitag, 12. Oktober, fand der Festakt im feierlichen Rahmen statt. Der Erfolg im letzten Jahr mit der erstmaligen Ausstellung durch die Montessorischüler der 9. Klasse in der Rottalhalle sollte keine Eintagsfliege sein. So fand das handwerkliche und kreative Geschick der Schüler auch dieses Jahr wieder viel Lob und Anerkennung.

Im Eingangsbereich der Halle stellten die Schüler ihre Arbeiten aus und gaben den zahlreichen interessierten Besuchern gerne Antworten, auch auf die Frage, was denn die GPA bedeute: „Die Große Praktische Arbeit ist ein ganz besonderer Teil des Montessori-Abschlusses. Hier kann jeder zeigen, was er erlernt und erreicht hat. In diesem Projekt stellt sich jede Schülerin und jeder Schüler einer selbstgewählten Aufgabe. Sie nutzen dabei außerschulische Lernorte und eignen sich mithilfe von Mentoren selbständig neue Fertigungstechniken an. Diese Arbeit dokumentieren und reflektieren sie zusätzlich in einer Mappe und zeigen sie in einer kleinen Ausstellung“.



Fotos: Montessorischule

Zertifikatsübergabe

Sandra Anger und den Schülersprechern Agnes Spöckner und David Hirmer.

letzte Präsentation gestaltete Maximilian Müller. Er erklärte den kreativen Prozess des Komponierens eines klassischen Musikstückes, welches die Schulband im Anschluss gleich vortrug.

Bürgermeister Franz Schönmoser und Schulamtsdirektor Bernhard Wiesmüller waren sichtlich beeindruckt und betonten in ihren Grußworten den Wert der handwerklichen und kreativen Ausbildung für die Schüler und unsere gesamte Gesellschaft. Jakob Hirmer war speziell vom Ideenreichtum der Schüler und deren Umsetzung begeistert. Sandra Anger ging in ihrer in Reimform verfassten Rede auf die Stärken jedes Schülers ein und gab anschließend die Bühne für die Präsentation frei.

Nach dem Abklingen des Applauses wurden die Schüler für ihre hervorragenden Leistungen geehrt und bekamen ihre Urkunden und ein kleines Dankeschön überreicht.

Erwähnt werden muss auch die hervorragende Bewirtung vor und nach der Präsentation durch die Eltern der „Arbeitsgruppe Feste“ und die Schüler/innen der 8. Klasse - vielen Dank.

Mit Unterstützung von Power-Point-Folien, Laser-Pointer und den eigenen Werkstücken schilderten die Schüler den Werdegang von der Idee bis zur fertigen Arbeit, samt Kosten und Zeitaufwand. Die

Die heurigen Absolventen haben die an sie gestellten Erwartungen zur Gänze erfüllt, ich freue mich schon auf die Präsentation 2019.

Walter Biebl

DIE PROJEKTE:

- Marcel Geishauser: Kaffee rösten und Kreation eigener Mischungen
- Leon Hausberger: Konstruktion und Bau eines Rasenmäher-Anhängers
- Melvin Milberger: Schachbrett in Baumstammscheibe samt 3D-Druck-Figuren
- Amelie Moritz: Fotografie in Vollendung – Fotokalender
- Maximilian Müller: Liedkomposition für Orchester
- Philipp Pellny: Journal „Malching to go“
- Maria Chiara Scaglione: Entwurf und Anfertigung Ballkleid
- Ana-Thiana Schmidt-Reitwein: Silverfox – eine Geschichte in Buchform
- Josepha Schötz: Miniatur-Café mit allen Details im Maßstab 1:12

Die Eröffnungsrede hielt Jakob Hirmer, Vorstand im Trägerverein, gefolgt von Bürgermeister Franz Schönmoser, Schulamtsdirektor Bernhard Wiesmüller, Schulleiterin



Schulband



Tag der offenen Tür der Montessori-Grundschule

Samstag, 17. November, war ein ganz besonderer Schultag für die Grundschüler der Montessorischule: Die Schule öffnete wieder ihre Türen für zahlreiche Gäste. Eltern, Großeltern, Schüler und alle Neugierigen konnten sich über die Pädagogik nach Maria Montessori und die möglichen Bildungswege informieren.

Die Kinder präsentierten ihren Lernalltag in den altersgemischten Klassenräumen. Je sechs Besucher durften für 20 Minuten hospitieren, das heißt „am Unterricht teilnehmen“ und so aus nächster Nähe spüren, wie sich diese Art des Lernens denn so anfühlt, wie sich die Kinder hauptsächlich in Freiarbeit in dieser vorbereiteten Umgebung auf spielerische Art das Alphabet aneignen, Rechnen lernen und die Zusammenhänge des Lebens erforschen.

Die Lehrkraft bereitet die Lernthemen auf, stellt das passende Material vor, unterstützt bei Bedarf, bleibt dabei aber im Hintergrund und beobachtet den Lernfortschritt.

Nach Unterrichtsende öffneten sich die Klassenzimmer für alle Besucher, die dann im wahrsten Sinn des Wortes das Montessorimaterial begreifen durften.

Daneben gab es noch einiges zu tun:

Der Vorstand, das Lehrerteam, die Elternbeiräte und Schüler der höheren Klassen standen für Fragen, Informationen und auch Anmeldungen zur Verfügung.

Im Klassenraum 5/6 wurde ein kurzer Dokumentarfilm über die Montessoripädagogik mit anschließender Diskussion vorgeführt.

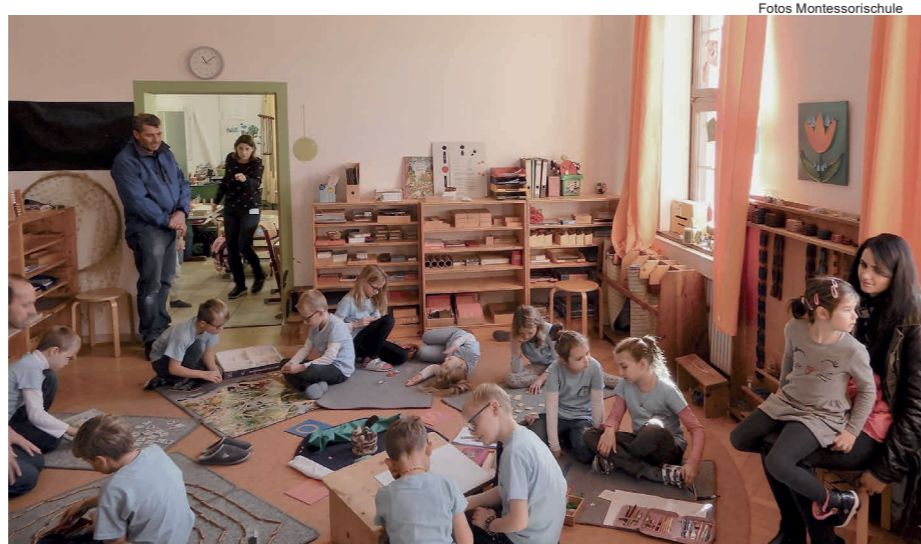
Am Gang im Obergeschoss hingen die Pläne für den Schulneubau aus. Vorstand Peter Kaltenhauser gab bereitwillig Auskunft und erläuterte viele Details.

Der Basar wurde von den Schülern selbst gestaltet. Hier boten sie Bastelarbeiten und verschiedene Köstlichkeiten zum Verkauf an.

Die Eltern der AG „Feste“ sorgten für das leibliche Wohl. Von Kaffee und Kuchen über allerlei Pikantes war für jeden etwas Geschmackvolles dabei. Serviert wurde im zum Kaffeehaus umgebauten Werkraum, wo bei Gesprächen über das gerade Erlebte der Nachmittag ausklang.

weitere Informationen zur Pädagogik und Eindrücke zum Schulleben auf der Homepage der Schule unter www.montessorischule-rotthalmünster.de

Walter Biebl



Fotos Montessorischule



Kinder emotional stärken – Ein Vortrag mit Monika Veit

Zum Thema „Emotionale Intelligenz“ organisierte der Elternbeirat der Montessorischule Rotthalmünster in Zusammenarbeit mit der KEB Passau am 12. November einen Vortrag mit dem Titel „Herzensbildung - Zusage, Respekt und Feingefühl - wie Eltern ihre Kinder emotional stärken können“. Die zertifizierte Familientrainerin Monika Veit zeigte den Zuhörern aufschlussreiche Lösungen für ein glückliches Zusammenleben mit Kindern in praxisnahen Beispielen

und veranschaulichte dabei, wie wir unsere Kinder emotional stark machen. Die Forschung zeigt deutlich, wie Erfolg und Glück weniger vom Intelligenzquotienten abhängen als vielmehr vom bewussten Gefühlsleben und der Fähigkeit, mit Emotionen gut umgehen zu können. Um diese Kompetenzen zu entwickeln, brauchen Kinder Unterstützung von außen. Da das Familienleben die erste und damit besonders wichtige Schule für emotionales Lernen ist, spricht Monika Veit über die Rol-

le, die Gefühle in unserem Leben spielen und stellt anschaulich dar, wie Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können, sich in der eigenen Gefühlswelt zurecht zu finden.

Kinder brauchen Eltern, die ihre Gefühle verstehen, ernst nehmen und begleiten, die emotional in Reichweite sind und die ihnen das Gefühl geben: *Du bist gut, so wie du bist.*

Vielen Dank an Monika Veit für den aufschlussreichen Vortrag!

Walter Biebl



WOLFGANG HAMALESER

Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656



94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

Bäckshop

- ständig "ofenfrische" Brezen, Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren, Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks, sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumbel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Gülcin Zeybekoglu

Marktplatz 18
94094 Rotthalmünster

☎08533 / 918 107
bosphorus1@hotmail.de

Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag



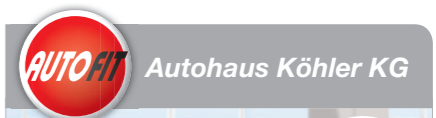
Eichinger ALEX

Technik & Service

Am Kirchfeld 24
94094 Rotthalmünster-Asbach
Tel. 08533/912205
Handy 0160-3527397

Reparatur-Beratung-Verkauf:

Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Jetzt Neu in Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen! Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG

Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster
Telefon 08533/910306



Miteinander ist einfach.

Sparkasse unterstützt die Region mit fast 600.000 Euro.

Im südlichen Landkreis wurden im letzten Jahr 158 verschiedene Projekte mit fast 50.000 Euro gefördert.

In einer Feierstunde in Pocking bedankte sich die Sparkasse bei den zumeist Ehrenamtlichen für ihr Engagement für „die gute Sache“ im Passauer Land.

„Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten.“

Gemeinsam #AllemGewachsen



sparkasse-passau.de



ANMELDUNG:
 Biggi Müller - Kindergartenleitung
 ☎ 08533 / 1770
 www.kindergarten.rotthalmuenster.de.



KINDERGARTEN

- 1 Profiteam (Teil 7) mit Monika Veit
- 2 Schulkindnachmittag der Elefantengruppe
- 3 Fahrt mit den Schulanfängern in die Filmgalerie Bad Füssing (Petterson und Findus)
- 4 Erntedankgottesdienst
- 5 Der neue Elternbeirat 2018/19
- 6 Jahreshauptversammlung des Fördervereins
- 7 Väterbastelabend
- 8 Kochen an Erntedank, Dinogruppe
- 9 Die Schulanfänger machen Vorschulblätter, Dinogruppe
- 10 Sankt Martin



**AUS DEM TAGEBUCH
 UNSERES KINDERGARTENS
 MIT KINDERKRIPPE**

KINDERKRIPPE

- 1 Sankt Martinsgänse backen, Sonnenscheinkrippe
- 2 Igel basteln, Regenbogenkrippe
- 3 Sitzkreis Erntedank, Sonnenscheinkrippe



Fotos: Kindergarten

KINDERKRIPPE



Auf den Spuren des Heiligen Franziskus

Kindern die Erzählungen aus der Bibel mit viel Spaß und Begeisterung nahe bringen: Das gelang dem Team des Ausschusses „Ehe und Familie“ beim ersten Kinderbibeltag des erweiterten Pfarrverbands. Insgesamt 34 Kinder entdeckten gemeinsam die Welt des Heiligen Franziskus.

Helles Kinderlachen, fröhliche Lieder und lustige Rasseln erklangen den ganzen Tag über im Pfarrheim. Schon zu Beginn wurde jedes Kind mit einem Taufkreuz samt Bild des Heiligen begrüßt, das es dann als Namensschild trug. Mittelalterliche Klänge hießen die Kinder in der Stadt Assisi willkommen, die symbolisch im Obergeschoss aufgebaut war.

Dass Franz von Assisi aus einer reichen Tuchmacherfamilie kam und eigentlich Ritter werden wollte, erfuhren die Kinder, mit Schokogoldtalern und Holzschwertern ausgerüstet. Doch er entschied sich für die Armut und wandte sich Gott zu. Warum und welche Legenden es zu dem Heiligen gibt, bekamen die Kinder an verschiedenen Stationen erklärt.

Der Sonnengesang zum Beispiel ist ein Gebet, das Franz von Assisi im 13. Jahrhundert verfasste. Es preist die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür. Dazu bastelten die Kinder aus kurzen Rohren bunte, glitzernde Rasseln und bereiteten im Chor Lieder vor. Vor allem beim Kanon „Laudato si“, das aus dem Sonnengesang abgeleitet ist, wollten die jungen Sänger gar nicht mehr aufhören, im Takt zu singen und zu rasseln.

Auch die Geschichte vom Wiederaufbau der kleinen Kirche San Damiano, die der Heilige vor dem Verfall rettete, wurde den Kindern erzählt. Daraufhin konstruierten sie aus Bauklötzen verschiedene Kirchen. Dann ging es wieder ans Basteln: Mit Feuereifer beklebten und bemalten die Kinder aus Holz ausgeschnittene Franziskus-Kreuze, deren Form auf das Altarkreuz von San Damiano zurückgeht.

Die Schöpfung und damit die Mutter Erde spielte ebenfalls im Leben des Heiligen eine große Rolle. Bei einer weiteren Station wurde den Kindern gezeigt, wie

aus Samen neue Pflanzen in der Erde entstehen. Mit Nüssen, Kastanien, Herbstblumen, Äpfeln, Birnen, Quitten und Kürbissen legten die Kinder dann ein Naturmandala. Jedes durfte außerdem eine Tulpenzwiebel in einen Anzuchtopf pflanzen und mit nach Hause nehmen.

Zwischen den einzelnen Stationen hatten die Kinder aber auch ausgiebig Zeit, im Pfarrgarten zu spielen. Vor allem die gemeinsamen Spiele mit einem riesigen, bunten Tuch kamen sehr gut an. Mittags gab es Pizza für alle. Auch Pfarrer Jörg Fleischer schaute im Pfarrgarten vorbei und freute sich über die vielen Kinder, die an dem Tag mit Franziskus teilnahmen. Zwischendurch wurde noch ein großes Tuch mit bunten Handabdrücken und dem Franziskuskreuz gestaltet, das später in der Pfarrkirche aufgehängt werden sollte.

Zum Abschluss des Tages zeigten die Kinder den Eltern aufgeregt, was sie alles gebastelt hatten und mit nach Hause nehmen durften. Mit einer Andacht, die Gemeindefereferent Josef Zwicklbauer zusammen mit den Kindern gestaltete, wurde der Tag beendet. Dabei sangen die Kinder gemeinsam mit den Eltern nochmals die einstudierten Lieder und begleiteten sich selbst mit den Rasseln, unterstützt von Simone Roscher-Zellner an der Gitarre und Karin Hösamer-Orlogi an der

Querflöte. Pfarrer Fleischer sprach noch den Segen, bevor es wieder nach Hause ging, nicht ohne den Wunsch der Kinder, dass es bald wieder einen Kinderbibeltag geben sollte.

Tanja Brodschelm

Deutsche Post bittet um Ihre Mithilfe



Die Deutsche Post bittet, die Arbeit ihrer Briefzusteller zu erleichtern, indem Sie

- störenden Bewuchs im Umfeld des Briefkastens entfernen
- Wege zum Briefkasten im Winter schnee- und eisfrei halten
- Ihren Briefkasten eindeutig beschriften (insbes. bei Mehrfamilienhäusern)
- am Briefkasten vermerken, falls Sie keine Werbung wünschen
- Ihren Briefkasten regelmäßig leeren
- einen entsprechend großen Briefkasten an einem möglichst wettergeschützten Standort zur Verfügung stellen

Vielen Dank

Saigon – das neue Spezialitätenrestaurant (vormals Donastube)

Kirchplatz 12

94094 Rothalmünster

NEUER NAME – NEUE SPEISEKARTE mit vietnamesischen Spezialitäten. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag, Sonntag und Feiertag: 11:30 – 14:30 Uhr und 17:00 – 23:00 Uhr
Samstag: 17:00 – 23:00 Uhr
Montag: Ruhetag - ☎ 08533 / 912 147

Auf Ihren Besuch freuen sich Manh Hung Trinh und seine Gattin May Nguyen Thi

Foto Wolfgang Hartwig



Fotos Tanja Brodschelm



Malerfachbetrieb
Hans-Jürgen und Johann
HOPFINGER
Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rothalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

Ihr Profi für Fassadengestaltung
Gerüstbau und Innenarbeiten

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rothalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

Unfallinstandsetzung
Karosserie- und Lackschäden
Scheiben-Service und Reparatur
Ausbeulen kleiner Dellen ohne
Lackieren

Karosserie- und Achsvermessung
Sand- und Glasperlenstrahlen
PKW-Anhängervetrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau

www.HAUSNER-Elektronik.de

Telefon 08536 91 22 47 im Notfall auch über WhatsApp oder SMS erreichbar
Mobil 0170 444 99 19

PC - Internet - Handy
Fernsehen - Multimedia
Überwachungstechnik

Planung - Verkauf
Reparatur



post@hausner-elektronik.de
Thanham 31 - 94149 Kößlarn



R K

Robl-Kraustorfer GmbH
Schreinerei
Exklusiver Innenausbau
Objekteinrichtung

www.wohnvisionen.eu

Asbacher Straße 9 | 94094 Rothalmünster | Tel.: 08533/513 | info@wohnvisionen.eu

's Gwandhaus



Die Kleiderkammer des Caritas- Ortsverbandes Rotthalmünster besteht bereits seit 2009

Kleidung, die nicht mehr gefällt oder nicht mehr passt, ist für den Müll zu schade.

Deshalb nehmen wir während unserer Öffnungszeiten gut erhaltene und saubere Kleidung gerne als Spende entgegen.

Ein wichtiger Aspekt ist das Thema „Umweltschutz“: Bei uns finden gebrauchte und gut erhaltene Stücke, die für die Kleidersammlung und den Reißwolf zu schade sind, einen neuen Besitzer. So schonen wir Ressourcen.

Bei uns können alle einkaufen. Bezugschein sind nicht erforderlich. Es erwartet Sie ein vielfältiges Warenangebot.

Wir haben:

- Damen- und Herrenbekleidung in allen Größen
- Baby- und Kindersachen
- Schuhe
- Bettwäsche
- Tücher, Schals
- Handtaschen

Diese „Schätze“ geben wir zu günstigen Preisen ab.



Foto Caritas

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind gerne für Sie da: v.l. Gerda Ruff, Erna Erntl, Maria Brummer, Leiterin Hannelore Roßgoderer und Anna Mandlmaier

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr

In einer Kabine können Kleidungsstücke anprobiert und begutachtet werden. Mit dem Verkaufserlös werden die anfallenden Unkosten bestritten. Überschüsse fließen in die Kasse des Caritas-Ortsverbandes, der damit für Bedürftige in der Gemeinde oft stille Hilfe leistet.

Kontakt: Sie finden uns in Rotthalmünster, Marktplatz 6, oberhalb des Rathauses
Träger: Orts Caritasverband Rotthalmünster, Nelkenstr. 36,
 ☎ 08533 918 58 28

www.salon-roscher.com

Roscher Salon

ENTDECKE
COLOR MORPHING
 mit
@PURE PIGMENTS
 Ein einzigartiges Spiel von
 Farbreflexen in Ihrem Haar!
 Für angesagte
 „Cotten Candy“ & Pastelllooks
 Ab März exklusiv
 nur in unserem Salon

GOLDWELL

Kurplatz 1
 94086 Bad Griesbach
 ☎ 08532 / 7355

Passauer Str. 3
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 910177

Natürlich schön

Andrea Biller

NATURKOSMETIK
 WOHLFÜHLEN IN FARBE

Harham 1
 94094 Malching
 Tel. 08533/912003

www.andreabiller.de

STEUER- und ANWALTSKANZLEI **HERTLEIN**
 BERATEN • PRÜFEN • VERTRETEN

✓ Wir erbringen umfassend alle Leistungen einer Steuer- u. Rechtsanwaltskanzlei.
 ✓ Fundiertes fachliches Wissen mit hohem Engagement gezielt für Ihre Anliegen

➤ Dr.-Schlögl-Str. 18 • 94094 Rotthalmünster ☎ 08533/963 00 • mail@hertlein-online.de

Sauber mitg'macht!

Unser Engagement für die Region.

Wir unterstützen kleine und große Projekte in unserer Heimat. Denn gemeinsam kann man viel bewegen.

www.esb.de/engagement
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

Reinigungsservice

Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rotthalmünster
 Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
 Baufeinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster
Tel. (0 85 33) 91 28 85
 Fax 0 85 33 / 91 95 17
 Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
 Kronawitter-Rotthalmuenster@t-online.de

www.zimmerei-schatzberger.com

H. Schatzberger

Dobl 9 · 94094 Rotthalmünster
 Telefon 0 85 33 / 91 02 54
 Telefax 0 85 33 / 91 02 64
 ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

**Zimmerei
 Balkone
 Innenausbau
 Bedachung
 Dachraumausbau
 Eternitentsorgung**

Hofbauer

Spezialitäten:
 Rottaler Schmalzgebäck
 Griesbacherstr 3
 Telefon: 08533 / 1413

Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt
 Rasen- und Grundstückspflege
 Urlaubsservice und Winterdienst
 -schnell, sauber und günstig -

Altasbach 5, 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 / 7246 - Fax 08533 / 3374

Nageldesign Wimpernverlängerung Fußpflege

nail ART by lisa

Lisa-Maria Hufnagl

Molkereistraße 13
 94094 Rotthalmünster
 Mobil: 0170 / 327 39 59

Fußpflege und Mobile Fußpflege
 Wimpernwelle
 Nageldesign und Maniküre

bei Ursula Badstieber
 Hauptstr. 54 Malching
 Tel. 08573/969511 oder 0151/14924275

Dawin

Marktplatz 28 | Rotthalmünster
 Pizzeria da Gustavo / Augustiner Markt 28
 Telefon: 08533 / 91850-0 | info@hotel-dawin.de

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 · 94094 Rotthalmünster / Asbach
 ☎ 0170 5440 308
 e-mail: info@hoellinger-computer.de
 www.hoellinger-computer.de

VERKAUF · SERVICE · BERATUNG
 Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
 Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
 Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirenssoft-
 ware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:
FUJITSU · SAMSUNG · LENOVO · CANON · usw.

Alte Herren Rotthalmünster reisten mit den Störchen

Inspiziert vom Wappen der Marktgemeinde, unternahm die AH Rotthalmünster ihren Jahresausflug 2018 nach Rust am Neusiedler See, einem schönen Ort im Burgenland, welcher seine Berühmtheit durch die zahlreichen, das Ortsbild prägenden Storchennester erlangte.

Nach einem ersten Erkundungsspaziergang entlang des hoteleigenen Seeufers ließ die Gruppe den Anreiseabend im Purbacher Franziskuskeller, einer burgenlandtypischen Buschenschänke, ausklingen.

Am nächsten Tag setzten die Ausflügler mit dem Schiff von Mörbisch nach Illmitz über, um anschließend bei einer gemütlichen Kutschenfahrt das Weltkulturerbe des Nationalparks Neusiedlersee-Seewinkel mit seiner unvergleichlichen Tier- und Pflanzenwelt zu genießen. Dabei konnten auch etliche weiße Esel, deren Aufzucht hier seit über zehn Jahren betrieben wird, bestaunt werden. Nach einem Seeumtrunk inmitten der Pusztalandschaft machte man sich auf, das Dorfmuseum in Mönchhof zu besichtigen. Über 30 wie-

dererrichtete Gebäude vermittelten mit geschichtsträchtigen Werkstätten, Einrichtungsgegenständen und Arbeitsgeräten einen tiefgreifenden Einblick in das dörfliche Leben und den bäuerlichen Alltag vergangener Zeiten.

Tief beeindruckt von dieser interessanten Sammlung, wurde auch abends in der Weinstube Fabian in Oggau noch immer angeregt in Erinnerungen geschwelgt. Reiseleiter Rudi Bruckmeier hatte für diesen Abend auch wieder einige Spiele organisiert, bei denen sich die Männer nach einer längeren Ausflugsdurststrecke wieder durchsetzen konnten.

Eine Überraschung gelang Paul Huber, der als Kaiser Wilhelm auftretend, geschichtliche Ereignisse, in deren Geschehen er einzelne Gruppenmitglieder einbaute, Revue pas-

sieren ließ. Zugleich gab er dabei unsere Hauptstadt Berlin als Ziel für das kommende 50-jährige Jubiläumsjahr 2019 bekannt.

Bevor man sich am Sonntag vom Storchentort verabschiedete, hatte nochmals jeder die Gelegenheit, auf eigene Faust den idyllischen Marktplatz oder die Seepromenade in Rust zu erkunden. So mancher erklimmte auch die Aussichtsplattform des Kirchturmes, welche einen gigantischen Weitblick über Rust und den See mit seinem Umland ermöglichte.

Die burgenländische Landeshauptstadt Eisenstadt mit ihrer einstigen Fürstenresidenz Schloss Esterházy wurde als nächster Halt ausserkoren. Besonders der weitläufige Schlosskomplex mit dem histo-

rischen bekannten Haydnssaal, benannt nach Joseph Haydn, der hier dreißig Jahre als Kapellmeister im Dienst des Fürstenhofes wirkte, beeindruckte die Teilnehmer. So war es nicht verwunderlich, dass die Führung mit einem Stück von Haydn in der Schlosskapelle endete.

Ein Abendessen im Felsenkeller des Klosterhofes in Spitz rundete das erlebnisreiche Wochenende ab.

Ein großes Dankeschön gebührt Rudi Bruckmeier, der diesen Ausflug wieder bestens organisiert und mit seiner Ankündigung die Vorfreude auf das kommende Jahr weckte.

Berlin, Berlin – Wir fahren nach Berlin!!!!

Martina Bruckmeier



Foto: Norbert Rutsch



Foto: Pfarrei

Täuflingsgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Am Sonntag, 14. Oktober, fand in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ein Gottesdienst statt, zu dem die Neugetauften der Pfarreien Rotthalmünster, Asbach und Weihmörting herzlich eingeladen waren.

Nach dem gemeinsamen Einzug in die Kirche versammelten sich die Familien mit den Täuflingen des Jahres im Altarraum. Pfarrer Jörg Fleischer brachte seine Freude zum Ausdruck, dass so viele Familien der Einladung folgten. Er stellte der versammelten Pfarrgemeinde die Neugetauften einzeln vor und erinnerte daran, dass das Sakrament der Taufe die Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft bedeutet.

Auch die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Winkler sprach zu den Familien und überreichte ein kleines Präsent. Nach dem Gottesdienst waren die Neugetauften mit ihren Familien zu einem Empfang ins Pfarrheim eingeladen.

Melanie Märkert-Konen begrüßte die Familien im Pfarrheim und informierte als Leiterin der Mutter-Kind-Gruppen auch über das Angebot der wöchentlichen Treffen. Die Mamas der Mutter-Kind-Gruppen hatten verschiedene herzhaftes und süße Häppchen vorbereitet. Die Kleinen konnten sich zudem in der extra eingerichteten Spieckecke austoben.

Constanze Bauhoffer

ELTERN-KIND-GRUPPE

ANMELDUNG für die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren bei

Melanie Märkert-Konen

☎ 0177/444 13 02 oder melanie.konen@gmx.de

Melanie Märkert-Konen

Nicolos Music-Entertainment

Sizilianische Lebensfreude

Wir machen Winterpause und sind im März wieder für Sie da.



Nicolos Olivenöl & Musikentertainment
Blumenstrasse 1, 94094 Rotthalmünster
Tel: 08532-9269829
www.nicolos-olivenoel.de
nicolos-olivenoel@hotmail.de



Innstolz Auwiesen
Frische Milch aus dem Alpenvorland



Innstolz
1898
Natürlich. Käse.

Werksverkauf

besser Bio.



Innstolz Käsewerk Rainer KG
Molkereistraße 10 · D-94094 Rotthalmünster
www.innstolz.de

Für Weihnachten empfehlen wir unsere REGIONALEN SPEZIALITÄTEN, GESCHENKKÖRBE UND GUTSCHEINE



Befreundete Chöre im Pillerseetal

Foto Gesangverein

Gesangverein Rotthalmünster und Kirchenchor Fürstzell machen gemeinsamen Ausflug

Die befreundeten Chöre aus Rotthalmünster und Fürstzell machten heuer einen gemeinsamen Ausflug ins Pillerseetal. Bei der Anreise durch Oberbayern und das Salzburger Land konnte man während einer kleinen Brotzeitpause bereits die Aussicht in die Salzburger Alpen genießen. Danach ging es gleich ins schöne Pillerseetal.

Als erstes besichtigten die Sängerinnen und Sänger die älteste Latschenkiefernölbrennerei der Welt. Hier wurde ihnen erklärt, wie das Öl gewonnen wird, und die

Entstehungsgeschichte der Firma erzählt. Nach einigen Kostproben der Öle und Salben in der dazugehörigen Schnapsbrennerei ging es mit dem Sessellift auf die 1.456 m hohe Buchensteinwand. Während des Mittagessens versteckten sich die umliegenden Gipfel noch im Nebel. Dann riss es auf und bei schönstem Wetter konnte man das bekannte Jakobskreuz begehen. Darin fand man einige Kunstwerke und auf dem Dach des Kreuzes konnte man die herrliche Aussicht genießen.

Auf dem Rückweg besichtigten die Teilnehmer St. Adolari, die zweitälteste gotische Kirche Tirols. Hier wurde natürlich ein Lied gesungen.

Am Ende des Tages kehrte man ein und ließ den Ausflug gemütlich ausklingen.

Elisabeth Jodlbauer

Löwenfreunde zeigen wieder Herz

Wieder einmal zeigten die Löwenfreunde Asbach Herz für die Asbacher Senioren. Wie jedes Jahr organisierte der Pfarrverband Asbach einen Ausflug für die älteren Bürger. Es ist fast schon Tradition, dass sich die Asbacher Löwen mit einer Spende beteiligen, damit dieser Ausflug auch jedes Jahr durchgeführt werden kann.

Heuer führte der Ausflug an den Waginger See, wo man die Molkerei Bergader besuchte und die Senioren einen Tag in gemütlicher Atmosphäre verbrachten. Gerne spendeten die Löwen 200 € für diese gute Sache.

Christian Kukua



Paul Karlstetter Schmiede - Bauschlosserei

Griesbacher Straße 25
94094 Rotthalmünster
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320

Jugendtreff öffnet wieder

ÖFFNUNGSZEITEN: 
Oktober 2018 bis April 2019
NUR freitags von 17 bis 21 Uhr

Ab Freitag, den 5. Oktober 2018, ist der Jugendtreff an der Simbacher Straße wieder geöffnet.

Der Konsum von Alkohol, Zigaretten usw. ist sowohl im Gebäude als auch vor dem Treff verboten!!!

Frau Christine Unrein und Herr Robert Schildhammer freuen sich auf Euren Besuch.

Leiterin: Christine Unrein
☎ 08533/7538

Rathaus: Birgit Skrzypczak,
☎ 08533/960035

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de.



Foto Fritz Müller

25 Jahre Stockturnier der Alten Herren Rotthalmünster

Ein bemerkenswertes Jubiläum konnten die Fußballer der AH Rotthalmünster feiern, tauschten sie doch dieses Jahr zum 25. Mal den Ball gegen die Asphaltstöcke. Daher freute sich Spartenleiter Adi Bruckmeier besonders über die hohe Teilnehmerzahl mit sechs Mannschaften. Im Modus mit Hin- und Rückspiel konnten sich die Sieger Erwin Huber, Dirk Gerber, Michael Kuck und Hanni Kotter nur durch ihre hervorragende Stockquote vor den punktgleichen Zweitplatzierten Rita und Helmuth Dudek, Paul Huber und Birgit Skrzypczak durchsetzen.

Ein besonderer Dank gilt hierbei Franz Putz, der als Schiedsrichter den Spielbetrieb bestens organisierte und den Schützen bei kniffligen Situationen immer wieder zur Seite stand.

Nach der abendlichen Siegerehrung wurden die gesellschaftlichen Unternehmungen des Jahres nochmals mit einer Bilderpräsentation in Erinnerung gerufen. Neben einer Wanderung und einer Radtour waren die erstmals ausgetragene italienische Nacht und der Ausflug nach Rust am Neusiedler See die Höhepunkte des Jahres. Große Aufmerksamkeit zog das Gruppenfoto mit den Teilnehmern des ersten Stockturniers von 1993 auf sich. Das beträchtliche Interesse an Bildern aus vergangenen Zeiten gab auch den



Fotos Alte Herren

Ausschlag, nächstes Jahr anlässlich des 50-jährigen Gründungsjubiläums der Alten Herren einen Foto- und Filmabend zu veranstalten. Mit einem Ausblick auf den Ausflug 2019, welcher in die Hauptstadt Berlin führt, rundete AH-Leiter Bruckmeier seine Präsentation ab.

Im Anschluss zeigte Michael Zygodnik Filme und Fotos vom italienischen Fest, bei welchem die AH-Buam, ausgestattet mit Gummistiefeln, gegen ihre AH-Mädels antraten. Dabei trugen auch ungewohnte Einblicke in die Kabineninternas zur Belustigung der Zuschauer bei.

Allerdings führte Michael Zygodnik in seinem Jahresrückblick auch aus, dass zum Leidwesen aller Aktiven, von einer Teilnahme am Hallenturnier in Bad Griesbach abgesehen, kein einziges Spiel im Saisonverlauf stattfand. Gründe hierfür sind neben dem aus Hilfsmäßigen Einsatz in der zweiten Mannschaft die hohe Zahl der Verletzten und häufige Terminschwierigkeiten. Daher

muss es für das nächste Jahr zum 50-jährigen Jubiläum vorrangiges Ziel sein, neben den Gesellschaftsterminen auch den Spielbetrieb wieder zum Leben zu erwecken.

Mit einem geselligen Beisammensein fand die gelungene Abschlussfeier ihren Ausklang.

Adi Bruckmeier



Alte-Herren des TSV Rotthalmünster danken Franz Putz

Im Rahmen ihres 25-jährigen Stockturnierjubiläums überreichte AH-Spartenleiter Adi Bruckmeier dem langjährigen und treuen Schiedsrichter Franz Putz ein Präsent sowie eine Collage aus Gruppenaufnahmen der letzten Jahre. Franz Putz organisiert, leitet und wertet das Turnier stets zuverlässig und souverän. Während der Übergabe dankten ihm die Anwesenden für seinen Einsatz mit tosendem Applaus und honorierten sein unermüdliches Engagement mit „Standing Ovations“.

Adi Bruckmeier

Fahrschule Köhler

Simbacher Straße 7
94094 Rotthalmünster
☎ 0 85 33 / 17 63

Zertifiziert nach DIN 9001 AZWV Maßnahmenträger

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN

ROTTHALMÜNSTER Di. & Do. 18.30 Uhr
BAD GRIESBACH Mo. & Mi. 18.30 Uhr

RUHSTORF Mo. & Mi. 18.30 Uhr

Modeatelier & Jeansshop

Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin

Maßanfertigung von exklusiver Damen- und Herrenbekleidung • Brautmoden • Abendgarderobe • Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003



Ehrenpräsident Herbert Reinhart erinnerte Markus und Simone Krautsdorfer an den Ball der Oberösterreicher mit 3.500 Gästen in Wien, wo sie alleine auf der Tanzfläche ihren Prinzenwalzer präsentieren durften.

- Foto: Klute

Narrhalla Rotthalmünster feierte das 140-jährige Bestehen

Die Faschingsgesellschaft Narrhalla begeht im Jahre 2018 ein besonderes Jubiläum. Auf 140 Jahre Münsterer Fasching können die Verantwortlichen des Vereins rund um Präsident Matthias Pfefferkorn nicht ohne Stolz zurückblicken.

Da der Fasching heuer so kurz war, gab es keine Zeit, das Ereignis gebührend zu feiern. Deshalb entschloss man sich, mit dem Auftritt der Prinzenpaare, Hofdamen, Majorinnen und Elferräte der letzten 15 Jahre einen Galaball zu veranstalten und sich noch einmal in den Originalgewändern zu zeigen.

durfte beim Jubiläum die „Münsterer Moritat“ nicht fehlen, die fünf Fälle von Missgeschicken zum Besten gaben.

Gerd Klute

Dem Ehrenpräsidenten Herbert Reinhart blieb es an diesem Abend vorbehalten, die Ex-Prinzenpaare vorzustellen und über jedes kleine Anekdoten zu erzählen. Dabei erinnerte Reinhart auch an die zahlreichen auswärtigen Auftritte, wie zum Beispiel beim Ball der Oberösterreicher in Wien mit Landrat Hanns Dorfner und Landeshauptmann Josef Pühringer, bei der „Nürnberger Luftflotte“ mit Michael Schanze und beim Auftritt in der Staatskanzlei, um nur einige zu nennen. Beim obligatorischen Prinzenwalzer mit den historischen Gewändern freute sich auch Hofschneiderin Marianne Hintereder, die für so manches Gewand verantwortlich zeichnet. Natürlich



BÜCHEREI
 Schauen Sie bei uns vorbei!
 Katholische Gemeindebücherei Rotthalmünster, Bräugasse 21 |
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr | Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

Ihr schöner Garten,
 von Naturstein bis Wasser,
 von Terrasse bis Begrünung,
 von uns geplant und angelegt.

H. ÖTTL
 Garten & Pflanzen

Meisterbetrieb
 Garten- und Landschaftsbau

08533-7432 www.h-oettl.de

Moderne Innenraumgestaltung
 Fachgerechte Fassadenbeschichtung
 Dekorative Lasurtechniken
 Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb
Peter Fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rotthalmünster
 Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318
 E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

ABSM EIER
 steuerberater

... beraten
 ... gestalten
 ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
 Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
 94094 Rotthalmünster
 Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de

KOPSCHITZ KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr

Jeden Mittwoch um 14 Uhr kostenlose Werksführung!
(nicht an Feiertagen oder im Betriebsurlaub)

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr
Montag geschlossen

Erich Kopschitz GmbH
Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rothalmünster
Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20
Internet: www.kopschitz.de



GETRÄNKE | **Heimdienst** | Schambacher Str. 24
Jodlbauer | **Abholmarkt** | 94094 Rothalmünster
Party-Service | **Party-Service** | Tel.: 08533-17 89

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814
Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rothalmünster
Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



SENIOREN ZENTRUM WILLI MAIER

Mitglied im Berufsverband bpa
Wittelsbacherstraße 10
94094 Rothalmünster

Telefon 0 8533 / 918 99 0
Fax 0 8533 / 918 99 17
Info@seniorenzentrum-maier.de

Stationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Tagespflege

**Häusliche Alten- und
Krankenpflege**

Hausnotrufdienst
Pflegeteam
Essen auf Räder
Pflegebesuche
Pflegekurse
Pflegeberatung

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM *Nach Renovierung wieder geöffnet!*
Kirchplatz, Rothalmünster
Öffnungszeiten:
ab 1. Mai jeweils an Sonn- und Feiertagen von 14 - 17 Uhr
Gerhard Ernst ☎08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM
Ferienhof Rieger - Rottfelling 2
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 962 50
☎ 08533 / 962 525
✉ info@ferienhof-rieger.de

BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM
Familie Steinhuber - Altasbach 5
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 598
✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARKTGALERIE *vhs*
vhs-Rothalmünster
Marktplatz 27
☎ 08533 / 910 946
☎ 08533 / 911 205
Rosemarie Berger
✉ info@vhs-rotthalmuenster.de
www.vhs-passau.de
Galerieleiterin Edith Ecker
☎ 0851 / 95 98 024
Die Volkshochschule veranstaltet in der „Marktgalerie Rothalmünster“ regelmäßig Ausstellungen.
Der Eintritt ist frei!

ATELIER MP15 *Atelier MP15*
Leopold Schmidt
Marktplatz 15
Tel. 08533 / 9182958
✉ kontakt@atelier-mp15.de
www.atelier-mp15.de

GALERIE MACHART
Marktplatz 32
94094 Rothalmünster
machart-galerie.jimdo.com
Ständige Ausstellungen mit wechselnden Gastkünstlern

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Freitag 13:00 – 17:00
Samstag 11:00 – 14:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Asbacher Reden zur Kultur 2018

Im Rahmen der renommierten Vortragsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ waren in den vergangenen Jahren schon zahlreiche prominente und bekannte Honoratioren aus Kultur, Politik und Wirtschaft zu Gast.



Toni Daumerlang

Der Generalsekretär und Kulturbeauftragte des Kulturkreises Kloster Asbach, OStD a.D. Toni Daumerlang, wird in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Kulturkreises Asbach, MdL Walter Taubeneder, auch für die Saison 2019 wieder ein interessantes Programm für die „Asbacher Reden zur Kultur“ zusammenstellen.



Walter Taubeneder

Der „Kulturkreis Kloster Asbach“ möchte mit der Veranstaltungsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ an die jahrhundertlange Tradition des ehemaligen Benediktinerklosters Asbach anschließen und freut sich über eine rege Beteiligung aus allen Kreisen der interessierten Bevölkerung der Region.

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass sämtliche Referenten im Rahmen der „Asbacher Gespräche zur Kultur“ ohne Gage auftreten. Die Vorträge finden im historischen „Tafelsaal“ von Kloster Asbach statt; Beginn jeweils um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Referate besteht Gelegenheit, mit den jeweiligen Referenten des Abends und den Verantwortlichen des „Kulturkreises Kloster Asbach“ bei einem gemütlichen Zusammensein persönlich ins Gespräch zu kommen.

Toni Daumerlang



Hofladen
Täglich (außer Sonn- und Feiertag) erhältlich:
- frische Eier (braun oder weiß) aus eigener Bodenhaltung (genfrei)
- Nudeln in verschiedenen Sorten (hergestellt aus eigenen Eiern)
- Eierlikör, - Honig, - Rapsöl
- und diverse selbstgemachte Aufstriche

Schönmoser
Fleischprodukte auf Vorbestellung erhältlich:
- Rindfleischmischpakete 5 kg oder 10 kg von unseren Charolais-Weiderindern
- Bauerngickerl aus eigener Aufzucht
- Bauernenten und Gänse aus eigener Freilandaufzucht
- Suppenhühner
- Schweinefleischmischpakete
- Bauerngeräuchertes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
(Sonn- und feiertags sowie werktags von 12 bis 14 Uhr ist unser Hofladen geschlossen.)




Klosterhof Asbach
Mit Bedauern stellen wir unseren Betrieb in Kloster Asbach zum 31.12.2018 ein. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gäste, für Ihre Treue und Ihre zahlreichen Besuche herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch meinen geschätzten Mitarbeitern, meiner Verpächterin und meiner Familie, die mich mit ihrem unermüdlichen Einsatz begleiteten. Ein Hinweis: Bitte lösen Sie jetzt noch Geschenkgutscheine bis zum Jahresende ein.
Ihr
Gerhard Nömmner

Klosterhof Asbach • Gerhard Nömmner
94094 Rothalmünster/Asbach • Hauptstraße 50 • Tel.: 08533/ 1859
info@klosterhof-asbach.com • www.klosterhof-asbach.com

Das Museum Kloster Asbach ist wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Es wurde bereits ein umfassendes Brandschutzkonzept erstellt, für das derzeit die Umsetzung in Planung ist. Der Landkreis Passau, der Träger des Museums ist, lässt die Einrichtung schnellstmöglich auf den notwendigen Brandschutzstandard ertüchtigen.

Der **Klosterhof Asbach** ist von den Umbaumaßnahmen nicht betroffen.

Weihnachtsfeier für Alleinstehende am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend besteht die Möglichkeit, von 16:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Rothalmünster in besinnlicher Runde den Heiligen Abend zu verbringen.

Heidrun Löffler wird mit ihren Helferinnen das Pfarrheim in eine gemütliche Weihnachtsstube verwandeln, so dass sich die Herbergsuchenden wie zu Hause fühlen dürfen. Gerade einsame und betagte Menschen möchten an diesem besonderen Abend nicht alleine sein.

Bei Punsch und Leckerl wollen wir gemeinsam singen und weihnachtliche Geschichten hören. Würstl mit Kartoffelsalat und Brezen werden serviert. Vielleicht trauen sich einige Besucher, Erlebnisse aus der Weihnachtszeit ihrer Kindheit zu erzählen oder besinnliche Gedichte vorzutragen.

Das Angebot richtet sich an den ganzen Pfarrverband! Interessierte sind herzlich willkommen! Wenn nötig, wird ein Fahrdienst eingerichtet!

Bitte melden Sie sich bei Heidrun Löffler ☎ 08533-2533.

Wir erwarten Sie.

MEIER BAU

Fundierte Ausbildung in 13 verschiedenen Berufen

Die Fa. Meier bildet derzeit 32 Azubis aus, das entspricht einem Mitarbeiteranteil von über 10%. Immerhin konnten 2018 sechs neue Azubis begrüßt werden. Das zeugt von dem großen Interesse bei den jungen Leuten, eine gute und fundierte Ausbildung bei Meier-Bau zu absolvieren.

Es werden 18 verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten von Meier-Bau angeboten. Derzeit wird in 13 unterschiedlichen Berufen ausgebildet. Neu ist die Ausbildung zum Fachinformatiker. Zwei Azubis führen Ihre Ausbildung im Rahmen eines dualen Studienganges durch.

Foto Meier Bau



Gleich in der ersten Arbeitswoche wurden die neuen Azubis in das Firmengeschehen integriert und in die Sicherheitsregeln eingewiesen. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nehmen bei Meier-Bau einen hohen Stellenwert ein.

i Alle Stellenangebote und Infos zu unseren Ausbildungsstellen finden Sie auf unserer Homepage www.meier-bau.com.

Julia Kreileder

Straßenbauer Fritz Sebele ist Kammersieger

Eine besonders herausragende Leistung erzielte Fritz Sebele, der seine Ausbildung als Straßenbauer mit der Traumnote 1,0 absolvierte. Dem nicht genug, holte Fritz beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks den 1. Platz und ist somit Kammersieger in Niederbayern und der Oberpfalz.

Die Ausbildung zum Straßenbauer ist ein vielseitiger Ausbildungsberuf, der eine solide Grundlage für viele handwerkliche Tätigkeiten ist. Man lernt z.B. das Pflastern, Mauern, Betonieren, Asphaltieren, Bearbeiten von Holz, den Umgang mit vielen Baumaschinen, den

Bau von Leitungsgräben und Leitungen aller Art sowie den Straßen- und Schallungsbau.

Alle offenen Stellen finden Sie auf der Homepage unter www.meier-bau.com



Foto Meier Bau

Stolz gratulierten Geschäftsführer Dipl.-Ing. Josef Huber (li) und Oberbauleiter Tiefbau Dipl.-Ing. Konrad Uhrmann (r) dem überaus sympathischen jungen Straßenbauer. Für diese tolle Leistung erhielt er einen Geldbetrag als Zeichen der Wertschätzung.

Grabpflegeservice

Angelika Altmannshofer
Sonnengang 7
94094 Rothalmünster

Tel. (08533) 912 085 - Mobil (0151) 50 353 779
e-mail: grabpflege@t-online.de

Individuell vereinbarte Grabpflege - Bepflanzung der Grabstätte, regelmäßiges Gießen, Düngen, Unkraut entfernen - Alles was zu einer guten Grabpflege gehört - Sauber, preiswert, zuverlässig!



Das Versprechen in den Bergen

Vom 7. bis zum 9. September machten sich die Pfadis 1 des Pfadfinderstammes St. Sebastian mit ihren Leitern auf den Weg nach Hinterglemm, um dort ihr Pfadfinderversprechen abzulegen.

Das Versprechen regt dazu an, sich mit den Werten und Zielen der Pfadfinderbewegung auseinanderzusetzen, das eigene Verhalten zu reflektieren und eine bewusste Entscheidung für die Zukunft zu treffen. Dieses wird von den Grüplingen bei einem „Aufstieg“ in eine nächste Stufe abgelegt.

Als Gruppe versammelt, machten sich die neun Kinder und vier Leiter auf den Weg nach Hinterglemm, um das Versprechen mit einem schönen Wochenende zu verbinden. Am Ankunftstag stand den Kindern eine freie Abendgestaltung zur

Fotos Pfadfinder



Die Pfadis mit ihren Leitern v.l. Alex Huber, Martina Haspelhuber, Lena Jungbauer und v.r. Stefan Pfadfinder.

Verfügung. Es wurde miteinander gekocht und der Tag mit einem schönen Spieleabend abgeschlossen.

Am nächsten Tag ging es schon früh los zum Klettern in den Hochseilpark. Dieser ist bekannt als Europas größte Anlage. Die Gesamtlänge ist über acht Kilometer, hat rund 200 verschiedene Stationen und etwa 30 Seilrutschen in unterschiedlichen Ebenen von 3 bis 40 Metern. Nach einem etwa sechsstündigen Aufenthalt wanderte die Truppe wieder zurück zur Hütte. Nach einem gemeinsamen

Abendessen wurde dann zum eigentlichen Teil bzw. Grund der Veranstaltung übergegangen – dem Versprechen.

Zu Beginn bekam jeder Jugendliche im Kerzenschein ein leeres Blatt Papier und eine Polaroid-Kamera mit der Aufgabe, sich einen Brief an das „Ich“ in etwa fünf Jahren zu schreiben und ein Bild mit sich und seinen Freunden dazu zu legen. Nach dem Verschließen der Briefumschläge, die dann in ein paar Jahren von den Leitern verschickt werden, ging es dann auch schon raus zum Lagerfeuer. Bevor man sich dem Versprechen zuwandte, wurde dort noch ein Lagerfeuerspiel, das die Kinder vorbereitet hatten, durchgeführt. Mit netten

Worten, kleinen Tränchen aus Freude und viel Spaß wurde ein schöner gemeinsamer Abend verbracht.

Gerne denken wir an dieses schöne Wochenende zurück und verbleiben getreu dem Motto von Robert Baden-Powell, dem Gründer der Pfadfinderschaft:

„Fröhlichkeit ist nicht das bloße Ergebnis des Wohlstandes. Es ist das Ergebnis des aktiven Erlebens statt des teilnahmslosen Vergnügens“.

Martina Haspelhuber



Jupfis auf Abschlussfahrt im Dschungelcamp

Wieder einmal ging das Pfadfinderjahr schneller vorbei, als wir „Jungpfadfinder-Abenteuerleben“ sagen können. Ja, okay - Zeltlager war schon echt wieder mega toll, aber die Jupfis 1 hatten noch nicht genug bekommen. Deshalb brachen wir mitten im August noch einmal zu einem krönenden Abschluss auf. Ausgerechnet an diesem Wochenende, im heißen und trockenen Sommer 2018, sollte das Wetter nicht mitspielen,

aber das ließ uns natürlich kalt - streng nach dem Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Bei anfangs leichtem Regen fuhrten wir mit dem Fahrrad ca. 30 Kilometer über Kirchham, Eggfling und weiter auf dem Innradweg nach Neuhaus am Inn in das "Dschungelcamp". Trotz der regnerischen Startbedingungen änderte sich rasch das Wetter und wir erreichten bei Sonnenschein unser Ziel. Dort baute die Gruppe gemein-

sam ihren Lagerplatz - Jurte und Küchenzelt - auf. Pünktlich zum Abendessen, einer Brotzeit, setzte erneut der Regen ein. Da kein Lagerfeuer möglich war, verbrachten wir den Abend gemütlich bei ein paar Spielen in der Jurte.

Am Samstagvormittag bastelten die Jupifs einen Knoten und eine Draht-Lilie als Anhänger für ihre Kluft. Zu Mittag aßen wir selbst zubereiteten Kaiserschmarrn mit Apfelkompott. Voll gepumpt mit Energie, starteten wir in das Highlight des Wochenendes. Mit vier Kanus paddelten wir nach anfänglichen Schwierigkeiten die Rott

stromaufwärts. Da wir nicht genug davon bekommen konnten, paddelten wir immer weiter, bis wir unser zeitliches Limit erreicht hatten. Nachdem wir die Kanus geputzt und zurückgebracht hatten, heizten wir den Pizzaofen an. Alle schlemmten, bis nichts mehr übrig war. Auch an diesem Abend setzten wir uns wieder in der Jurte zusammen, wo wir noch Besuch von unserer Stammesvorsitzenden bekamen. Nach einer kurzen Nacht und einem reichlichen Frühstück packten wir unsere sieben Sachen und fuhren wieder in die Heimat.

Bella Rover: ein „Avventura Italiana“ am Gardasee

Anfang September begaben sich 34 Rover und Leiter aus acht Stämmen auf ein „Avventura italiana“ und erkundeten gemeinsam den südlichen Gardasee.

Nach einer Einstimmung im Rotthalmünsterer Pfarrheim ging es mit dem Bus in den kleinen Ort Valeggio Sul Mincio, der nur wenige Kilometer vom Gardasee entfernt liegt.

einer Nympe in sein Halstuch gebunden bekam. Als die beiden in den Fluss Mincio fliehen mussten, ließen sie nur das geknotete Tuch zurück.

In Gruppen eingeteilt, konnte der Kreativität freier Lauf gelassen werden, um eine Füllung für die Nudeln zu kreieren. Auch der Teig wurde selbst hergestellt und anschließend wurden die Nudeln nach Anleitung zu hübschen „Liebesknoten“ geformt. Beim Abendessen konnten dann die Werke der anderen bewundert und verkostet werden.

Laut Legende sind die Nudeln dem „nodo d'amore“ (zu Deutsch „Liebesknoten“) nachempfunden, den ein verliebter venezianischer Hauptmann von



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei den engagierten Eltern und Mitpfadfinder bedanken, die uns sowohl am Freitag als auch am Sonntag beim Transport der Materialien unterstützten. Sie haben

mit ihrer Hilfe auch dazu beigetragen, dass das Wochenende unvergesslich werden konnte.

Andreas Sebele und
Patricia Berger



Am zweiten Tag ging es auf die 30 Minuten entfernte Halbinsel Sirmione. Hier konnten allerlei Sehenswürdigkeiten besichtigt und im „Lago di Garda“ gebadet werden. Auch wenn das Wasser eher kalt war, nutzten einige die Möglichkeit, in die Wellen zu springen. Abends wurde am Lagerfeuer gesungen und gelacht.

Der letzte Tag konnte komplett frei geplant werden. Egal, ob man zum Gardasee radeln, Valeggio erkunden oder im an den Campingplatz angrenzenden Fluss baden wollte, für jeden war etwas dabei.

Sie werden sich gerne an die Reise erinnern: v.l. Andreas Sebele, Christof Reinl, Gregor Strasser (Pfadfinder Salzweg), Antonia Ostermeier, Maria Kalleder und Selma Albrecht



Ein Dank geht hier an Giorgio, der uns nicht nur beherbergte, sondern auch zum See shuttlete, als die eingepackten Fahrräder nicht abgeholt werden konnten. Während der Zeltplatz wie leergefegt war, bereitete unser großartiges Küchenteam ein Buffet vor, bei dem unter anderem jeder seine eigene Pizza belegen konnte. Abends bekamen wir Besuch von einem italienischen Pfadfinder, mit dem man sich austauschen konnte. Nachdem alle Zelte abgebaut waren, ging es auf die (etwas verspätete) Heimreise, nach der das Abenteuer in Rotthalmünster sein Ende fand.

Laura Senninger

Weihmörtlinger Senioren auf großer Fahrt in Oberösterreich

Die Seniorenfahrt der Pfarrei Weihmörtling führte in diesem Jahr nach Oberösterreich zu drei ganz besonderen Ausflugszielen. Gut 40 Junggebliebene machten sich mit dem Bus bei kühlem, aber schönem Herbstwetter auf nach Schlierbach. Dort stand das Stift im Mittelpunkt. Bei einer Führung sahen die Ausflügler nicht nur Stiftskirche, Kreuzgang und Bernadisaal, sondern besuchten hier auch die erste Schaukäserei Österreichs im Stift. Eine Käseverkostung durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Danach ging die Fahrt weiter nach Steyr. Die Stadt am Zusammenfluss von Enns und Steyr mit ihrem historischen Kern lud die Senioren zum Bummeln und gemütlichen Verweilen ein. Auf eigene Faust wurde die 1.000 Jahre alte „Eisenstadt“ erkundet. Das dritte Ausflugsziel ließ bereits im Oktober weihnachtliche Stimmung aufkommen: Im Ort Christkindl bei Steyr feierten alle gemeinsam mit Pfarrvikar Bernard Cheemalapenta eine kurze Andacht. Bei einer Führung durften sich



Foto: Christine Haebling

die Senioren die ganzjährige Krippenausstellung ansehen, die größte Krippe mit 700 Figuren war auf 58 Quadratmeter untergebracht.

Auf der Heimfahrt kehrte die Gruppe noch in Reichersberg im Stiftsrestaurant ein. Gesponsert wird der jährliche Ausflug übrigens von den Weihmörtlinger Vereinen Ortscharitas, Feuerwehr, Frauenbund und Reservisten, die ihren Senioren damit eine Freude machen wollen.

Tanja Brodschelm

Jahresausflug des TSV Rotthalmünster

Am 3. Oktober machten sich 50 Mitglieder des TSV Rotthalmünster, darunter 18 Kinder, bei nasskaltem Wetter, aber dennoch in bester Stimmung, zum alljährlichen Ausflug auf den Weg. Das Ziel war heuer die schöne Steinplatte in Waidring/Tirol. Nicht nur der Ausblick ist

einzigartig, auch der Triassic Park, der besucht wurde, ist für jedes Alter eine Attraktion und bietet viel Wissenswertes. Alle waren sich einig, dass es wieder ein rundum gelungener Ausflug war.

Das Organisationsteam und der Vorstand freuten sich über die rege Teilnahme. Alle schauen schon gespannt auf die Fortsetzung im nächsten Jahr mit bestimmt wieder einem tollen Ziel - und dann vielleicht bei besserem Wetter!

Iris Maier



Foto: TSV Rotthalmünster



Mit vielen schönen, sonnigen Bildern im Kopf gehen wir nun in die gemütliche Zeit des Jahres - hier noch unsere letzten Unternehmungen in diesem Bergsommer:

August:

Neun Bergfexe verbrachten vier aufregende Wander- und Klettertage in den Südtiroler Dolomiten. Ziel waren die Felsformationen von Lang- und Plattkofel sowie das faszinierend karge Sella-Massiv.

September:

Die weithin sichtbare „schlafende Hexe“ bei Bad Reichenhall mit den Gipfeln Dreissesselberg, Karkopf und Hochschlegel wurde von einer zehnköpfigen Wanderschar an einem wunderschönen, sonnigen Sonntag erwandert.

Außerdem fand in diesem Monat eine außerordentliche Hauptversammlung statt, bei der die Mitglieder abstimmten, aufgrund zunehmender Diskrepanzen mit der Sektion Freilassing diese als Ortsgruppe zu verlassen und zur Sektion Simbach am Inn zu wechseln.

Pöhlmannhütte erstrahlt in neuem Glanz

Am 3. Oktober wurde nach vollendeten Renovierungsarbeiten die Pöhlmannhütte mit einem ökumenischen Gottesdienst im Garten der Hütte - zelebriert von Pfarrer Johannes Hesse und

Fotos Alpenverein



Gemeindereferenten Josef Zwicklbauer, begleitet von den Kesslbachmusikanten - eingeweiht und die Räume wurden gesegnet. Beim anschließenden Mittagessen fanden die ersten gemütlichen Stunden in der Hütte bereits ihren Anfang.

Ein paar Tage später führte der Weg – wie jedes Jahr im Herbst – in den Bayerischen Wald: der Frauenaauer Rachelsteig wurde begangen. Bei nicht ganz optimalem Wetter war aber trotzdem eine große Gruppe unterwegs, welche die abwechslungsreiche Rundtour genoss.

Mitte des Monats dann der letzte Ausflug: Unter goldenen Blättern, die vom strahlend blauen Himmel „regneten“, wurde von elf Münsterern an der Ilz, der „schwarzen Perle des Bayerwaldes“, ein traumhafter, gemütlicher Herbst-Wander-Sonntag verbracht.

Und mit diesen Eindrücken verabschieden wir uns von einem erlebnisreichen Jahr 2018 – froh darüber, dass wiederum unfallfrei - in die Winterruhe.

Und schmieden schon Pläne für das neue Jahr... Eine schöne geruhige Zeit bis dahin!

Daniela Kotter



Dreissesselberg, 1680m



Turn- und Sportverein
Rotthalmünster e.V.



AEROBIC UND FITNESS

Mixed Fitness & Step

Dienstag 19:00 Uhr Fitnessraum
Michaela Baumgartner
☎ 08533 / 912 890

Yoga

Mittwoch 19:00 Uhr Yoga Flow
Donnerstag 19:00 Uhr Yoga Zeitlos
Fitnessraum
M. Baumgartner Yoga*@*home
☎ 08533 / 912 890

KAHA

ab 06.03.2019 / 8x
Montag 19:00 Uhr
Doppelturnhalle
Auskunft: Iris Maier ☎ 0175 2881914

Piloxing SSP

ab 09.01.2019 / 8 x
Mittwoch 19:00 Uhr
Doppelturnhalle
Auskunft: Sabine Schönbauer ☎ 0171 245 2411

Thai Bo

Donnerstag 19:00 Uhr
Doppelturnhalle
Auskunft: Martina Scholz
☎ 0151 532 303 30 ab 16:00 Uhr

Flokhiste

Dienstag ab 15.45 Uhr
Doppelturnhalle - Auskunft:
Barbara Hasenberger
☎ 08533 918 5075
anschließend

Kinderturnen

16.30 bis 17.30 Uhr
Auskunft: Melanie Hasbauer
☎ 08533 183 980 ab 18:00

Damengymnastik

Montag 19 Uhr Doppelturnhalle
Auskunft: Iris Maier
☎ 08533 / 919 411

Bleibe aktiv, treibe Sport,
werde Mitglied beim
TSV Rotthalmünster e.V.
1. Vorstand Franz Lew



☎ 08533/9624-0
franz.lew@tsvrotthalmuenster.de
Internet: www.tsvrotthalmuenster.de



Sie wurden begeistert gefeiert - das Ensemble der "Oper im Berg" aus Salzburg

20 Jahre Kulturfreunde
Rotthalmünster



Operngala war Höhepunkt

Nach dem Motto: "Wenn die Kulturfreunde 2018 ihr 20-jähriges Jubiläum feiern, so wird das mit einem ganz besonderen Highlight geschehen". Mit dieser Aussage von der Vorstandschaft um Werner Mayer und Gottfried Benischke wurde in der Rottalhalle ein Galaabend eingeleitet, von dem man noch lange sprechen wird. Das Ensemble der "Oper im Berg" aus Salzburg hatte mit der Guisepe-Verdi-Gala mit den gängigen Melodien das Publikum gleich im Griff und wurde immer wieder mit Zwischenapplaus und Standing Ovationen belohnt. Und es blieb auch nicht bei Verdis Werken. Auch be-

kannte Melodien von Puccini, Rossini oder Bizet verzauberten das Publikum. Dem Intendanten der „Oper im Berg“ gefiel es auch - und er wünschte sich, wieder kommen zu dürfen.

Gerd Klute

Kulturfreunde: Werner Mayer -
☎ 0170/2738194
✉ kulturfreunde-rotthalmuenster@t-online.de

GYMNASTIK-GRUPPE 50 PLUS

Montag 19 bis 20 Uhr
Turnhalle der Grundschule

Fit und vital bis ins hohe Alter mit **RITA STINGLHAMMER**, zertifizierte Übungsleiterin für Gymnastik.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Unkostenbeitrag 2,50 € / Stunde

FITNESS / BEWEGUNG U.A. WORKOUT MIT BRASIL®

BRK-Kreisverband Passau in Kooperation mit der VHS Rotthalmünster

Yoga für dich

Michaela Baumgartner
Yoga Siromani
Yoga Lehrerin



Jetzt Yoga beginnen und zweimal kostenlos üben!

• Yoga Flow Mittwoch 19.00 Uhr
• Yoga Zeitlos Donnerstag 19.00 Uhr
jeweils im Fitnessraum des TSV Rotthalmünster
Anmeldung erforderlich

Auskunft unter 08533 / 912 890



270 Mal geht der Latschenbauer auf Brautschau

Die Bürgermeister (v.r.) Hans Peter Penninger und Günter Straußberger gratulierten der aktuellen Truppe und den Ehemaligen mit sitzend v.r. Gert Wildner, Erwin Krompaß, Vroni Resch, Herbert Reinhart, Christa Eder, Franz Eder und Hermann Streif

Ein seltenes Jubiläum feiert die Theatergruppe "d'Kesselbachtaler".

Seit 50 Jahren sorgen die Schauspieler um Herbert Reinhart und Gert Wildner in insgesamt 407 Auftritten, davon 270 mit dem „Latschenbauer Sepp auf Brautschau“, für einen vergnüglichen Abend nicht nur in den einheimischen Gefilden, sondern vor allen Dingen in Bad Füssing im stets ausverkauften Kleinen Kursaal.

Die Tradition dieser Theatergruppe hat einen langen Weg zurückgelegt. Schon um die Mitte des 19. Jahrhunderts blühte das Theaterspielen. Radio und Fernsehen gab es noch nicht. Man wollte mit der Theaterspielerei den Bür-

Fotos: Klute



gern in Rothalmünster Abwechslung bieten, und dafür sorgten der Gesangverein, die Freiwillige Feuerwehr und der Turnverein. Sogar an Operettenaufführungen wie der "Postillon" traute man sich heran

- mit 13 Aufführungen im Lebmannsaal - damals ein Renner. Nach dem zweiten Weltkrieg war es die Kolpingfamilie, die im Rahmen ihrer „Bunten Abende“ immer wieder für Theateraufführungen sorgte.

Die Gruppe wurde 1967 auf Initiative von Hassan Apfel gegründet

Auf Initiative des unvergessenen Hassan Apfel wurde 1967 eine Theatergruppe unter der Dachorganisation der Katholischen Jugend gegründet und die Jungschauspieler unter der Regie von Kaplan Franz Müller begeisterten am 16. und 17. Dezember im jeweils vollbesetzten Lebmannsaal ihr Publikum.

Mit den Mehraktern: Der große Krach in Hirslwang - Die zwei Halbschönen - Die drei Dorfheiligen - Die Leiter am Kammerfenster - Das rotseidene Höserl - Der Weißerfeind - Das hoffnungsvolle Kleeblatt - s'Dirndl von der Au - Der Regierungsvetter - Der Sündenfall - Wirbel auf dem Ganslhof - Der Susi ihr G'spusi - Der dalkete Bua - Schatzerl mach auf - Der Latschenbauer Sepp auf Brautschau - Der Ur-



Die Saitnmusi mit (v.l. Gaby Ascher, Franz Roßgoderer, Irm Schatzberger und Max Aigner

laub im Oberland und Der Weibernarr setzte man Akzente im unteren Rottal.

Nägel mit Köpfen wurden 1969 mit dem Namen "d'Kesselbachtaler" gemacht. Unter diesem Namen sorgte man auch im Kurort Bad Füssing für Furore. Es soll Kurgäste geben, die extra in der

Zeit anreisen, wo der Latschenbauer wieder auf Brautschau geht.

15.000 Euro für soziale Zwecke gespendet
Natürlich hat man bei den insgesamt 407 Darbietungen, davon allein 270 mit dem "Latschenbauer-Sepp auf Brautschau", auch Einnahmen. Die-

se wurden, bis dato 15.000 Euro, für soziale Zwecke in der Gemeinde verwendet.

Insgesamt 62 "Volksschauspieler" wurden eingesetzt, und Eberhard Brand, selbst in einigen Rollen aktiv dabei, ist es zu verdanken, dass er so eifrig fotografierte und Herbert Reinhart bei seinem Vortrag

beim Wirt z' Pattenham auf den digitalisierten Fundus aus dem Vollen schöpfen konnte.

Und nicht zu vergessen: Die Minsterer Saitnmusi mit Hannelore und Franz Roßgoderer sowie Irmgard Schatzberger sind die ständigen musikalischen Begleiter.

Gerd Klute



Ortsvorstand Georg Auer und Schriftführerin Christine Kukua (v.r.) bedankten sich bei Willi Maier für den interessanten Vortrag

Was tun im Pflegefall?

Dem Dachverband des VdK ist der sich abzeichnende Pflegenotstand schon lange ein Dorn im Auge. Mit der Umstellung von drei auf fünf Pflegestufen ist man zwar schon zufrieden, aber es besteht noch Verbesserungsbedarf. Seniorenbeauftragter Willi Maier war vor den Mitgliedern des Ortsverbandes der richtige Ansprechpartner beim Vortrag im Gasthaus Zeilberger in Pattenham.

„Wenn man seit 48 Jahren in der Pflege tätig sei, dann wisse man, wie Pflege heute ablaufe“, so Maier. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis belegten seine These, dass in der Pflege noch einiges verbesserungsbedürftig ist. Mit einem ganz großen Lob dankte Willi Maier dem VdK, der sich gegen die Ungerechtigkeiten im Gesundheitssystem engagiert.

Gerd Klute

Wissenstest bei der Jugendfeuerwehr Rothalmünster

Foto Klute



Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl (l.) und der stellvertretende Jugendwart Benedikt Gröll (r.) sind stolz auf den Feuerwehrynachwuchs (v.l.) Felix Huber, Hannes Härtl, Benedikt Stigger, Simon Findl, Tobias Hagn und Miriam Häse

Im Rahmen der Ausbildung im KBI-Bereich Süd nahmen die Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Rothalmünster und Bad Griesbach (mit Oberwesterbach und Thanham) am Wissenstest teil.

Der Wissenstest wird ständig aktualisiert und umfasst sechs Themenbereiche. Diesmal war die Fahrzeugkunde der Schwerpunkt und jede/r Feuerwehrmann/frau muss wissen, welche und an welcher Stelle die Gerätschaften an Bord sind, um sie so schnell wie möglich einsetzen zu können. Das ist vor allen Dingen in der Dunkelheit wichtig, wo sich der Einsatz viel schwieriger gestaltet als bei Tageslicht.

Aber bis es zum Einsatz kommt, hat der Nachwuchs noch ein Stück Weg zurückzulegen. Natürlich bestanden alle den Wissenstest, und darüber freute sich auch Ehrenbrandmeister Herbert Egger (Asbach), dem die Jugendarbeit immer schon am Herzen liegt.

Gerd Klute

Großzügige Spende an die C-Jugend

Die Spielergemeinschaft der C-Jugend des TSV Rothalmünster/Bad Füssing freut sich über die tolle Unterstützung der örtlichen Firmen mit T-Shirts, Polo-Shirts und Sweat-Shirts. So toll ausgestattet, steht einer erfolgreichen Saison weiterhin nichts mehr im Wege. Mit den Jungs freut sich auch Trainer Raphael Woschnik. Im Namen der gesamten Spielergemeinschaft bedankt er sich für die großzügige Spende.

Iris Maier



Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.

✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
*zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
agentur für neue medien
Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rothalmünster
Rothalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
E-Mail: info@en-em.de
www.en-em.de

◆ Reparaturwerkstätte ◆
Günter Bruckmeier

Kraftfahrzeuge · Landtechnik
Forst- und Gartengeräte

Pattenham 6
94094 Rothalmünster
Tel. 0 85 33 - 91 89 28
Fax 0 85 33 - 91 89 29



Spende der Maschinen Stumpf GmbH und Fa. ACG: v.l. die Geschäftsführer Dieter Stumpf und Florian Brunner (ACG)



Spende der Firma Heber GmbH, Weihmörtling: v.l. Geschäftsführer Günther Heber mit Trainer Raphael Woschnik



Spende des Bioladens Paradieserl: v.l. Steffi Thiele und v.r. Inhaberin Hildegard Thiele mit Trainer Raphael Woschnik vor dem Feinkostladen am Marktplatz

Heiß-Zeit im Garten

Die reiche Blüte meiner Tibouchina im Oktober war eine Pracht. So konnte ich das bisher noch nie erleben. Wochenlang erfreute ich mich an dem satten dunklen Blau der wunderschönen Blüten.

Denn immer, als ich noch vor wenigen Jahren im Frühherbst meine Kübelpflanzen in das Winterquartier eingeräumt habe, wünschte ich mir: wenn es nur im Frühjahr und Herbst jeweils einen Monat länger warm wäre...

Nun, das hatten wir in diesem Jahr mehr als ich es mir immer gewünscht habe. Bin ich nun zufrieden? Nein. Diese Wetterverhältnisse haben mich noch nachdenklicher gemacht.

Die Jahreszeiten haben sich verschoben und der Klimawandel lässt grüßen

Sicher haben Sie beobachtet, dass der Verlauf des Winters nicht mehr so ist, wie Sie es aus Ihrer Kindheit und Jugend in Erinnerung haben? Bis auf kurze frostige Zeiten sind die Temperaturen jetzt moderat und ab Anfang März hat man das Gefühl, dass die Vegetation von heute auf morgen austreibt und der Frühling ohne Übergangszeit da ist.

Diese klimatischen Veränderungen hat es zwar immer schon gegeben. Sie verließen aber über einen sehr, sehr langen Zeitraum und die Natur konnte sich darauf einstellen. Das scheint immer weniger zu

gelingen. So hat man beobachtet, dass die verschobene Blütezeit oft nicht mehr mit dem Flug der Insekten zusammen trifft und die Bestäubung nicht rechtzeitig erfolgt.

Beobachten Sie Ihren Garten aufmerksam

Es bleibt dem Gartenbesitzer nichts anderes übrig, als seinen Garten aufmerksam zu beobachten, sich der Entwicklung anzupassen und im Einklang mit der Natur zu bleiben. Hilfreich wäre hier wohl die langsame Umwandlung in einen naturnahen Garten. Das bedeutet nicht, einfach alles wachsen zu lassen, wie es will. Vielmehr muss dem Gartenboden, der Auswahl und den Ansprüchen der Pflanzen an Standort und Pflege, mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden. Bevorzugt werden sollten Pflanzen, die in unseren Breiten heimisch sind.

Tief wurzelnde Pflanzen, Sträucher und Bäume, eine Blumenwiese oder die Pflanzenvielfalt des naturbelassenen Rasens, sie alle holen sich das zum Gedeihen notwendige Wasser aus den unteren Bodenschichten. Ich habe außer den Nutzpflanzen in diesem langen heißen Sommer nichts gegossen. Ein beschatteter Boden und die sich entwickelnden Schattenplätze lassen den Garten trotzdem grün aussehen. Der allgemein geliebte grüne Rasen dagegen verbraucht zu viel Wasser, wenn er der Sonneneinstrahlung trotzen, dicht und grün bleiben soll. Nicht wenige werden sich wohl von ihm verabschieden. Außerdem ist ein naturnaher Garten ein Paradies für Insekten und allerlei Kleintiere.

Je mehr Grün verschwindet, desto heißer wird es

Es ist mir aufgefallen, dass in Gärten immer mehr Schotter oder Betonelemente zur Gestaltung verwendet werden. Sie

heizen sich unter der Sonneneinstrahlung auf und machen die Umgebungstemperatur noch wärmer. Je mehr Grün verschwindet, desto heißer wird es.

Ein gutes Beispiel dafür sind unsere Städte. Wer es sich leisten konnte, zog deshalb auch schon in früherer Zeit zur Sommerfrische aufs Land. Also, tun wir uns etwas Gutes und lassen wir es grünen!

Sie wissen ja, viel Weniges ergibt ein Vieles

Pflegen wir die heimische Pflanzenvielfalt, nutzen wir die Gartenfläche auch zum Anbau von Obstbäumen, Beeresträuchern und Gemüse. Denn alles, was nicht transportiert werden muss, ist schon ein persönlicher Beitrag, dem Klimawandel zu begegnen. Sie wissen ja, viel Weniges ergibt ein Vieles.

Und in fast jedem Garten ist auch die Anlage eines kleineren oder größeren Hochbeets möglich. Wenn Sie zum Gießen dann noch das Regenwasser auffangen, leisten Sie auch damit Ihren Beitrag, das immer kostbarer werdende Trinkwasser zu sparen.

Haben Sie Mut, sich von Gewohntem zu verabschieden und einen Neuanfang zu planen

Die winterliche Ruhezeit lädt Sie als Gartenliebhaber ein, sich den Verlauf des vergangenen Gartenjahres ins Gedächtnis zu rufen. Was ist gut gewachsen? Welche Pflanzen sind mit der Heiß-Zeit nicht zu recht gekommen? Dafür gutes Gelingen und kommen Sie gesund durch den Winter.

Frohe Weihnachten und meine besten Wünsche für ein gutes Neues Jahr

Ihr Josef L. Mitterpleininger

Fotos Alfred Hausberger



Frauenbund Weihmörting unterstützt ganz besondere Kinder

Eine Spende in Höhe von 500 Euro hat der Frauenbund Weihmörting an den Verein „Intensivkinder sinnvoll helfend e.V.“ überreicht. Dieser unterstützt seit 2016 schwerstkranke sowie behinderte Kinder und Jugendliche, vor allem die, die zur Pflege in der Wohngemeinschaft „Haus SinnVoll“ in Pocking aufgenommen werden.

Mit dem Geld werden unter anderem Spiel- und Therapiegeräte oder Hilfsmittel



tel angeschafft, die das Umfeld der pflegebedürftigen Kinder verbessern. Bis zu sechs Plätze gibt es für diese Kinder in Pocking, der ersten Einrichtung dieser Art in Niederbayern. Die Leitung vor Ort hat Iris Pribil, betrieben wird die WG von

Die Vereinsvorsitzende **Monika Jakob** (2. v. li.) freute sich sehr über den Scheck und führte (von links) **Petra Härringer**, **Traude Kümmerle** und **Tanja Brodschelm** von der Frauenbund-Vorstandschaf durch die Einrichtung.

Silvia Hofbauer, die sich mit ihrem Team mit viel Herzblut für die Sache engagieren.

Für den Weihmörtlinger Frauenbund war klar, hier ist seine Spende sehr gut angelegt.

Tanja Brodschelm

2. Platz für Sabine Bruckbauer bei der Süddeutschen Karate-Meisterschaft

Am 9. November wurden im Rahmen der Sportlerehrung des Landkreises Passau in der Dreiburgenhalle in Tittling insgesamt 178 großartige Sportlerinnen und Sportler aus dem Landkreis mit einer Auszeichnung bedacht: Darunter auch die elfjährige **Sabine Bruckbauer** (vordere Reihe links).

Für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen und den erreichten 2. Platz im „Kata-Einzel“ bei der Süddeutschen Meisterschaft am 16. Juni in Dingolfing erhielt sie aus den Händen von Landrat Franz Meyer eine Urkunde samt einer Medaille verliehen. Sabine erlernt seit ca. zwei Jahren den Karatesport mit großer Begeisterung. TSV-Trainer Manfred Schmoigl lobt seine äußerst talentierte und trainingsfließige Schülerin als Vorbild für alle Kinder, die diese Sportart ausüben.

Wie bereits 2. Bürgermeister Hans-Peter Penninger (hintere Reihe links) bei der Sportlerehrung, gratuliert die Marktgemeinde Rottthalmünster auf diesem Wege nochmals zur Auszeichnung und wünscht Sabine weiterhin viel Freude und Erfolg in „ihrem“ Sport.

Brigitte Eggert



Foto Bernhard Brunner

Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rottthalmünster | Tel.: 08533-7221

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.

seit 1980

ROTTAL APOTHEKE

EAU THERMALE Avène

Allergische Haut? Empfindliche Haut? Rötungen?
Normale oder Mischhaut? Unreine Haut? Neurodermitis?
Sehr trockene, schuppige Haut? Anti-Aging-Pflege?
Eau de Thermale Avène
Thermalwasserkosmetik - Innovation und Erfahrung seit 1961

Wir beraten Sie gerne!

Gartenbauverein: 1. Vorsitzende Helga Goderer ☎ 08533/910875 -
e-Mail: goderer@t-online.de | www.gartenbauverein.rottal-bb.de/

Herbstpflanzaktion an der Mittelschule - Ernte in der Grundschule

Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege ist auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv. Neben den Lehrfahrten wurden auch die Grund- und Mittelschule unterstützt. Die Bäume der diesjährigen Pflanzaktion der Gartenbauvereine wurden vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Bei der Abholung entschied sich das Ehepaar Gudrun und Klaus Wolff vom Ortsverein für eine Esskastanie, die rechtzeitig

vor dem ersten Nachtfrost an der Mittelschule gepflanzt wurde.

Bereits vorher wurde die große Ernte im Schulgarten der Grundschule eingefahren und in der Schulküche fachmännisch verarbeitet und verkostet.

Gerd Klute



Die Esskastanie wurde fachgerecht in den Boden gebracht. (v.l.) Erste Vorsitzende Helga Goderer, Bürgermeister Franz Schönmoser, Lehrer Michael Freund, die Schüler der Mittelschule Timon Petrik, Lukas Stadler, Diana Sterkel, Lisa Will sowie Klaus und Gudrun Wolff vom Gartenbauverein und Rektor Günther Baier

Fotos: Klute



Gudrun Wolff und die Schülerinnen und Schüler der Grundschule freuen sich über die Prachtexemplare, die beim Ernten zum Vorschein kamen.

H. Dinse

Planen - Bauen - Sanieren

94094 Rottthalmünster/Asbach

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Verputzarbeiten
Sanierungen

Tel: 0160-968 465 08

www.dinse-bau.de

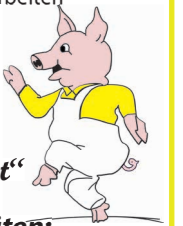
Metzgerei Haushofer

Filiale Rottthalmünster
Marktplatz 20
☎ 08533 / 911 540



Wir schlachten und verarbeiten nur Vieh aus der Region und bieten Qualität zu fairen Preisen.

„Weil Wurst nicht wurst ist“



Unsere Spezialitäten:
Leberkäse, Weißwürste und verschiedene Sorten delikater Schinken

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie
Gerd Heumader
Rottalstr. 33 A
Karpfham
94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
Fax 08532 / 924 657 2
physio@gerdheumader.de
www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:
Manuelle Therapie
Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage
Lymphdrainage
Gerätgestützte Krankengymnastik
Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

TAXI

Roßgoderer Tag & Nacht

08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer GmbH

Norbert Steger Str. 3 Tel.: 08533 - 94 00 10
94094 Rottthalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- * Rollstuhltaxi flexibel, zuverlässig & schnell
- * Taxi/Mietwagen
- * Nah- und Fernfahrten
- * Abrechnung aller Kassen
- * Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- * Dialyse- und Krankenfahrten



Es war einmal ...

von Archiv- und Heimatpfleger Herbert Reinhart

Vor 180 Jahren wurde das Landgericht Rotthalmünster errichtet, vor 80 Jahren das Amtsgericht gebaut und vor 10 Jahren aufgelöst.

Nach der Gründung des Königreichs Bayern im Jahre 1806 wurde die Verwaltungsgliederung Bayerns 1808 völlig neu gestaltet, um auch die Eingliederung der neu erworbenen Gebiete ins Königreich zu ermöglichen. Minister Montgelas schuf eine effiziente Staatsverwaltung für das vergrößerte Bayern.

Zu dieser Zeit vertrat man immer mehr die Auffassung, die großen Landgerichtsbezirke zu teilen. Auf Initiative des 1837 - 1843 in den Landtag gewählten Brauereibesitzers Josef Wochinger petitionierte auch Rotthalmünster mit Neuhaus am Inn um einen Amtssitz, nachdem sich auch das ungefähr 35.000

Seelen starke Landgericht Griesbach als zu groß erwies. Dabei erklärte sich der Markt Rotthalmünster bereit, ein Landgerichtsgebäude sowie eine Wohnung für den jeweiligen Richter zu erstellen. Tatsächlich erhielt Rotthalmünster aufgrund der vehementen Bemühungen Wochingers das Landgericht.

Im Regierungs-Blatt für das Königreich Bayern vom 12. März 1838 erfolgte unter der Rubrik „Errichtung von 5 neuen Landgerichten in Niederbayern“ die entsprechende Veröffentlichung.

Damit wurde der südliche Teil des Landgerichts Griesbach zu

einem eigenen Landgericht mit Sitz in Rotthalmünster erhoben. Der Neubau wurde auf dem Areal errichtet, wo früher die im Zuge der Säkularisation 1805 abgebrochene Magdalenenkirche stand. In diesem Zusammenhang wurden einige Parzellen Gemeindeeigentum mit den Besitzern der Neubauflächen getauscht, wobei der gesamte Bau der Marktgemeinde 30.000 Gulden kostete.



Amtsgerichtsgebäude um 1880

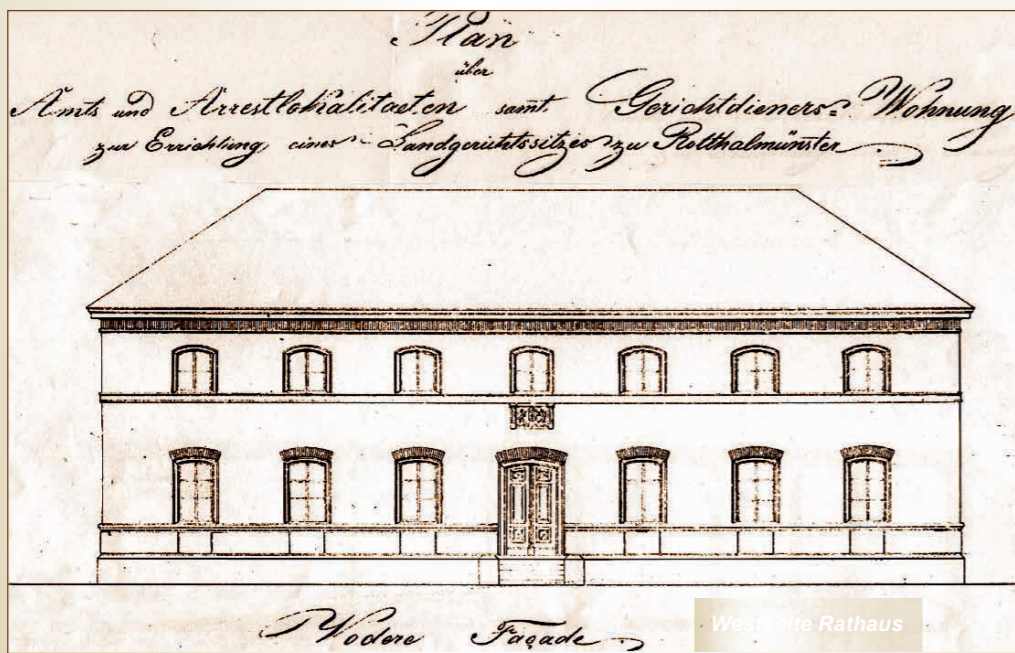
Für die Umsetzung sollten aber noch Jahre benötigt werden. Ein erster Schritt dazu wurde mit dem Gesetz über die Neuordnung der Rechtspflege am 1. Juli 1856 getan.

Der entscheidende Schritt zur Trennung von Justiz und Verwaltung erfolgte durch die Gesetze über die Gerichtsverfassung (vom 10. Januar 1861) und über das Notariat (vom 10. November 1861).

richtungen behielten zunächst die Bezeichnung Landgericht.

Als Eingangsstanz der niederen Gerichtsbarkeit wurden die bisherigen Landgerichte 1879 durch das Gerichtsverfassungsgesetz reichseinheitlich in Amtsgericht umbenannt (statt Landgericht Rotthalmünster hieß es fortan Amtsgericht Rotthalmünster).

Der Bayerische Staat kauf-



Im Herbst 1838 konnte der Neubau seiner Zweckbestimmung übergeben werden. Als erster Landrichter fungierte Michael Drexler von 1838 bis 1856.

Am 4. Juni 1848 verabschiedete der Landtag ein Grundlagengesetz, das vorsah: „Die Rechtspflege soll von der Verwaltung, selbst in den untersten Behörden gänzlich getrennt werden“.

Ab 1862 wurden die administrativen Verwaltungsaufgaben aus den Landgerichten herausgelöst und auf die neu geschaffenen Bezirksämter übertragen. Die Bezirksämter wurden 1939 in Landkreise umbenannt. Gleichzeitig wurde auch die Rechtspflege auf der unteren Ebene von der Justiz getrennt und für die nichtstreitige (freiwillige) Gerichtsbarkeit ab dem 1. Juli 1862 ständige Notariate eingerichtet. Die verbleibenden Rechtspflegeein-

te schließlich das Gebäude von der Marktgemeinde, die sich andererseits verpflichten musste, dem jeweiligen Amtsvorstand eine Wohnung zur Verfügung zu stellen.

Seit dem Jahre 1880 wurde dann mit mehr oder minder großem Eifer der Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes betrieben.

Erst im Jahre 1933, als die Frage der Instandsetzung der



Errichtung von 5 neuen Landgerichten in Niederbayern.

Seine Majestät der König haben unterm 21. April l. Js. in Rücksicht auf die große Bevölkerung und den Umfang des Landgerichts Griesbach in Niederbayern zu verfügen geruht,

daß aus den gegenwärtig zum Landgerichte Griesbach gehörigen Gemeinden:

1. Hubreith, 2. Nigen, 3. Asbach, 4. Daiterbach, 5. Eggelfing, 6. Kirchham, 7. Köpflarn, 8. Kühnham, 9. Pattenham, 10. Pocking, 11. Rotthalmünster, 12. Saffersstetten, 13. Steinberg, 14. Thannham, 15. Weihmörting, 16. Würbing, 17. Oberndorfling, 18. Hartkirchen, 19. Dittich — ein neues Landgericht erster Klasse gebildet werde, dessen Sitz in dem Markte Rotthalmünster sein und welches den Namen „Landgericht Rotthalmünster“ führen soll.

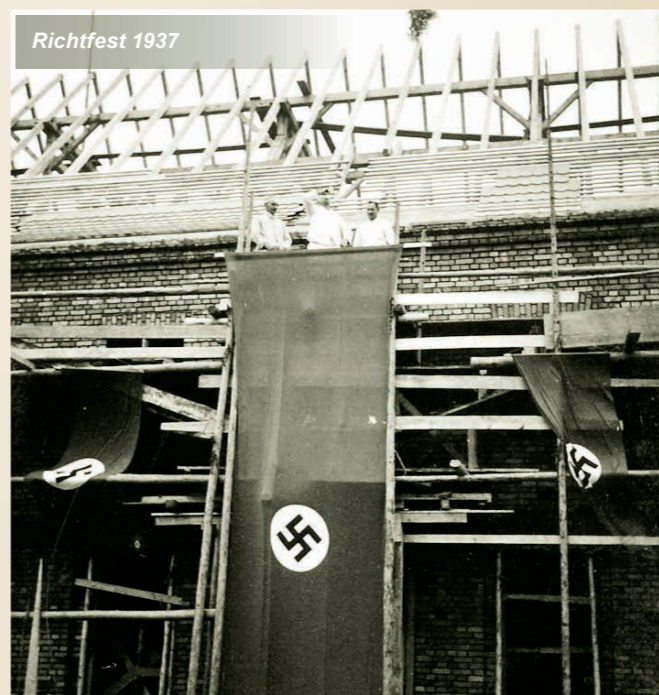


früheren Oberamtsrichterwohnung im Anwesen Marktplatz 7 (nun abgebrochen) unter den Nägeln brannte, gelangten die Neubaupläne in ein entscheidendes Stadium. Die Marktgemeinde erklärte sich bereit, einen Baukostenzuschuss von 20.000 Mark zu leisten, wenn eine Dienstwohnung für den Aufsicht führenden Richter eingebaut würde.

Im Jahre 1934 bezeichnete der damalige Justizminister und spätere Reichsminister Dr. Hans Frank (ein Schulfreund des damaligen 2. Bürgermeisters Josef Lackner) nach einer Besichtigung des alten Amtsgerichtsgebäudes einen Neubau als unerlässlich. Nachdem 1935 und 1936 mehrfach Pläne entworfen wurden, erging im

April 1937 seitens des Reichsjustizministeriums der Auftrag, einen neuen Plan einzureichen. Erst am 14. August 1937 wurde der Neubau eines Gerichtsgebäudes nach Maßgabe des bauamtlichen Projektes genehmigt. Der Neubau selbst wurde am 05. Oktober 1937 begonnen und bereits am 27. November 1937 konnte das Richtfest gefeiert werden. Am 12. November 1938 konnte dann der Amtsgerichtsneubau in einem feierlichen Akt seiner Bestimmung zugeführt werden.

Das alte Amtsgerichtsgebäude am Marktplatz wurde 1938 von der Reichsjustizverwaltung an die Marktgemeinde übereignet und wird seither als Rathaus genutzt.



Richtfest 1937



Einweihung 1938

Mit dem Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern vom 25. April 1973 wurden die Sitze und Bezirke der Amtsgerichte als Konsequenz der Gebietsreform mit Wirkung vom 1. Juli 1973 neu festgelegt.

Die zur Auflösung vorgesehenen rd. 50 Amtsgerichte (darunter auch das Amtsgericht Rotthalmünster) wurden als sogenannte amtsgerichtliche Zweigstellen belassen.

In seiner Regierungserklärung vom 6. November 2003 hatte der Ministerpräsident Ed-

den Hauptstellen zusammenzulegen, da diese zentralen Behörden dann auch flexibler handeln und arbeiten könnten.

Wenn man die Entfernung von fast 50 Kilometern nach Passau, die dortigen unzulänglichen Parkmöglichkeiten, das Einzugsgebiet von 52.000 Einwohnern sowie den bisherigen bürgernahen und bürgerfreundlichen Service ins Kalkül zieht, eine völlig unverständliche und keineswegs am Wohle des Bürgers orientierte Entscheidung.



Amtsgericht am 1940

mund Stoiber eine umfassende Verwaltungsreform angekündigt und damit die Auflösung der Amtsgerichtsbezirke Rotthalmünster eingeleitet und schließlich gemäß Rechtsverordnung mit Wirkung zum 01.02.2008 auch vollzogen. Die Begründung lautete lapidar, dass es justizwirtschaftlich und insbesondere auch aus organisatorischen Gründen günstiger ist, die Außenstellen mit

So endete nach 170 Jahren mit der Auflösung und Eingliederung der Zweigstelle des Amtsgerichts eine lange und wechselvolle Geschichte der Gerichtsbarkeit in der Marktgemeinde.

Fotos: Max Rutschmann und Anny Lackner - Fotografische Bearbeitung Eberhard Brand



FEEL THE NEW SPIRIT OF SPORTS

Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer Sehstärke bei uns erhältlich: Stylistische Modelle und bester Sehkomfort. Wir beraten Sie gerne.

WieseOptik  Marktplatz 38
94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 911 430

IHR MALER UND BODENLEGER **KÖNIG**



Frank König

Hauptstraße 34 94094 Malching Telefon: 08573 / 96 94 18 info@bodenlegerkoenig.de
Mobil: 0171 / 63 59 002 www.bodenlegerkoenig.de



Hofmetzgerei Rieger

- probieren Sie unsere selbstgemachten Wurstspezialitäten wie z.B. Leberkäse, Knacker, Wollwürste und vieles mehr.
- Schlachtung ohne Transportstress
- Schweine von unserem Hof
- Partyservice

Öffnungszeiten:
Do - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr



Ferienwohnungen am Rieger Hof
www.ferienhof-rieger.de
ferienhof.rieger@t-online.de
Tel.: 08533/96250

94094 Rothalmünster Rottelling 2 Tel.: 0853396250

Maurer- & Betonbauermeister **BERNWINKLER BAU**

Bernwinkler Hoch- & Tiefbau GmbH

Kirnsteig 3 94140 Münchham Tel.: 0 85 73 / 73 49 614
Mobil: 0 170 / 5 35 62 74

PLANUNG • ROHBAU • SANIERUNG • RENOVIERUNG
PFLASTERBAU • BAGGERARBEITEN • AUSSENANLAGEN

info@bernwinkler-bau.de • www.bernwinkler-bau.de

TISCHLINGER

Forstbetrieb

- ◆ Problembaum- / Spezialfällungen
- ◆ Wurzelstockfräsen
- ◆ Häckselarbeiten
- ◆ Holzernte / Holzrücken
- ◆ Mäh- und Mulcharbeiten
- ◆ Landschaftspflege

Stefan Tischlinger
D-94094 Malching
Am Park 24
Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
Fax: 0 85 73 / 96 89 52
Mobil: 01 70 / 8050590
info@forstbetrieb-tischlinger.de
www.forstbetrieb-tischlinger.de

Eisenhandel • Haushaltwaren • Mode- und Textilhaus **Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer**

seit 1862 in Rothalmünster

KOCH Passauer Straße 6, 94094 Rothalmünster,
☎ 08533 - 837 • Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de • www.kaufhauskoch.de

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!

Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

AUFZUGDIENST ROTTAL
...bewegend, menschlich!

Lebensqualität

Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.

- Aufzüge
- Treppenlifte
- Elektromobile

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
Harham 1
94094 Malching
Tel: 08533 91848-0



Christian Biller
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Das VHS-Ballett tanzt 'The best of Disney'



Es ist ein paar Jahre her, als die „Großen“ der VHS-Ballettmädchen zusammen mit ihrer Trainerin Carola Rutzinger beschlossen, einen eigenen Ballettabend zu gestalten. Nun, drei Jahre später, wagen sie sich bereits an große Projekte, setzen Ideen zielsicher um, sind selbstsicher, tanzen nahezu in Perfektion, integrieren liebevoll Anfänger und Fortgeschrittene, locken

400 Menschen in die Rottalhalle und nehmen den verdienten, minutenlangen Applaus mit einem strahlenden Lächeln entgegen.

Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Carola Rutzinger, die alle Melodien in Tänze für ihre Mädchen umgesetzt hatte, sahen die Zuschauer musikalische Ausschnitte aus bekannten Kinderfilmen und der tierischen Welt von Disney.

Von Walt Disney stammt der Schlusssatz – und der war sichtlich der „rote Faden“ des Abends, und wer wollte, konnte ihn sich als Gefühl mitnehmen: „Alle unsere Träume können wahr werden, wenn wir den Mut haben, ihnen zu folgen.“

Gabriele Daidrich

Fotos Gerd Klute

1 aus dem Film Die Eiskönigin. links Jessica Kreiling und sitzend Christina Huber

2 Finale

3 aus dem Film Verwünscht. Links Nadine Hamaleser und rechts Christiane Daidrich

4 aus dem Film Pocahontas: Stehend als Pocahontas Michelle Stumpf und als Indianer die Mädchen aus den Ballettgruppen 1 und 2

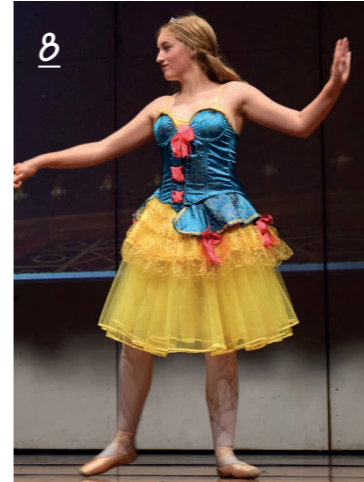
5 aus dem Film Dschungelbuch: Christina Wurhofer, Julia Sperk und Lea Obermeier

6 aus dem Film Schneewittchen: Als Schneewittchen Christina Reinheckel

7 die „Großen“ (die einstigen Impulsgeber, für das Zutrauen in eine eigene Aufführung) der Balletttrainerin Carola Rutzinger

8 aus Anastasia, Carolin Tesch

9 aus „der Fluch der Karibik“, als Piraten die Gruppe 3 der Ballettmädchen



Ski-Club Rotthalmünster informiert

Termine für die Saison 2018/2019

- seit 09.10.2018 Skigymnastik jeden Dienstag ab 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle (Mittelschule)
- 23.12.2018 Skitagesfahrt nach Obertauern
- 26.12.2018 Skitagesfahrt zur Reiteralp
- 27.- 28.12.2018 und 02. - 03.01.2019 Skikurs
- 04.01., 05.01. und 06.01.2019 Kindergarten-Skikurs (für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren)
- 06.01.2019 Skitagesfahrt nach Russbach (Dachstein-West)
- 11. - 13.01.2019 Skisafari nach Inzell für Jugendliche ab 12 Jahren
- 12.01.2019 Skitagesfahrt nach Dorfgastein
- 19.01.2019 Skitagesfahrt nach Saalbach
- 24.01.2019 Carvingkurs
- 26.01.2019 Skitagesfahrt nach Zauchensee
- 02.02.2019 Familienskifahrt in die Flachau
- 02. - 09.02.2019 Frankreich Les Trois Vallées
- 09.02.2019 Skitagesfahrt nach Mühlbach
- 16.02.2019 Kinder- und Jugendfahrt zum Hauser Kaibling
- 23. - 24.02.2019 Zwei-Tagesfahrt ins Zillertal
- 01.03.2019 „Unta-da-Woch-Fahrt“ nach Wildschönau
- 09.03.2019 Après-Skifahrt zum Hauser Kaibling

Weitere Termine, Neuigkeiten und Anmeldungen finden Sie auf der neugestalteten Homepage unter www.skiclub-rotthalmuenster.de

Skiclub im Hangar-7

Zur Einstimmung auf die kommende Ski-Saison 2018/2019 besuchte der Skiclub Rotthalmünster die Fernsehshow „Sport und Talk aus dem Hangar-7“ (Salzburg).

Als ersten Gast begrüßte der Moderator Florian Rudig den Rennstallbesitzer und Motorsportexperten Robert Lechner. Hierbei ging es um den Formel-1 Grand Prix in Mexiko. Auch das Thema Fußball war ein Pro-

grammpunkt der Live-Sendung. Die Gäste Peter Pacult (Ex-Trainer TSV 1860 München), Christian Falk (Sport-Bild), Michael Hatz (Ex-Spieler Rapid Wien) und Fabio Richlan (Sportpsychologe) diskutierten über die These

„FC Bayern und Rapid – stehen sich die Traditionsvereine selbst im Weg?“.

Das Hauptthema war jedoch die Berichterstattung über den ersten Saisonlauf des Ski-Weltcups von Sölden. Neben Michaela Kirchgasser und Hans Knauss (beide Österreich) war die Vorjahres-Siegerin *Viktoria Rebensburg* (Deutschland) im Hangar-7. Nur wenige Me-

Erste Hilfe Kurs

Als Vorbereitung auf die kommende Ski-saison 2018/2019 absolvierten zehn Mitglieder des Skiclubs einen Erste-Hilfe-Kurs. An zwei Abenden wurden neben dem Anlegen von Verbänden auch die Reanimation und der fachmännische Umgang mit dem Defibrillator geübt.

Günter Hecka



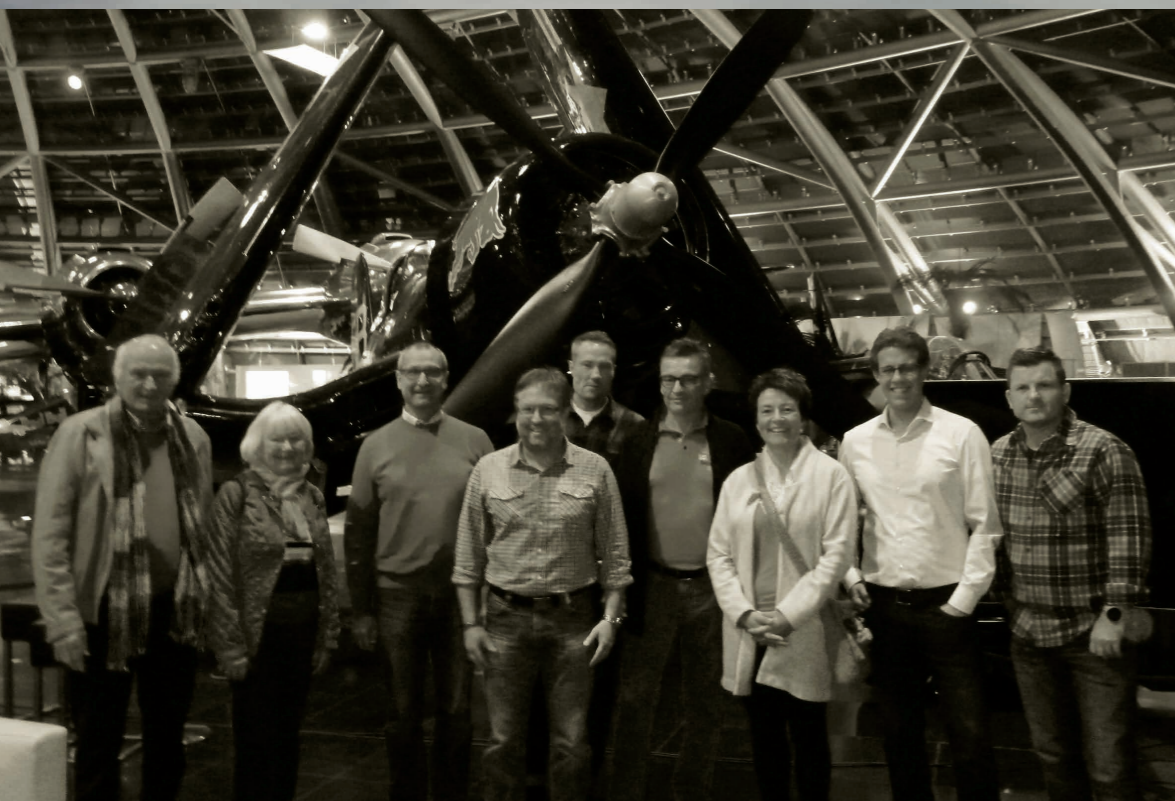
Fotos Skiclub Rotthalmünster

Jahreshauptversammlung

Ende Oktober fand beim Wirt z'Pattenham die Jahreshauptversammlung statt. Der 1. Vorsitzende Günter Hecka begrüßte in der vollbesetzten Gaststube die Mitglieder/-innen des Skiclubs Rotthalmünster. Als erstes gedachten die Mitglieder des Skiclubs der verstorbenen Mitglieder, insbesondere der ehemaligen Schriftführerin Anneliese Hagenhofer, die das Amt von 1976 bis 1993 innehatte.

Paul Priermeier trug in Vertretung von Martin Fuchs den Kassenbericht vor. Der Sportwart Alex Huber informierte die Anwesenden über den Skikurs sowie über den neu in das Programm aufgenommenen Kindergarten-Skikurs. 2. Vorstand Stefan Müller gab anschließend die Tagesfahrten in der Saison 2018/2019 bekannt. Mit einem Rückblick auf die letzte Saison wurde die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung beendet.

Bernhard Nöbauer



Rottaler Raiffeisenbank eG startete die Crowdfunding-Plattform für die Region

Neue onlinebasierte Finanzierungsmöglichkeit für Projekte in der Region



Seit Oktober 2018 ist die Crowdfunding-Plattform für regionale Projekte unter <https://rottaler-raiba.viele-schaffen-mehr.de> online. Crowdfunding ist ein innovatives Finanzierungsmodell, bei dem mehrere Menschen über eine neu geschaffene Online-Plattform gemeinsam Projekte finanzieren. In diesem Fall Menschen im Geschäftsgebiet der Rottaler Raiffeisenbank eG.

Auf <https://rottaler-raiba.viele-schaffen-mehr.de> treffen sich Menschen aus der Region, die gemeinsam das gesellschaftliche Umfeld in und um Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach, Bayerbach, Eggfling, Kirchham, Rothalmünster, Ruhstorf und Tettenweis voranbringen wollen. Gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen und Träger sowie Vereine können auf der Plattform ihre Projektideen der Bevölkerung in der Region vorstellen. Projektunterstützer haben so die Möglichkeit, ihr Lieblingsprojekt finanziell auf den Weg zu bringen.

Die Rottaler Raiffeisenbank eG hat nun eine Plattform auf die Beine gestellt, um das individuelle Engagement in der Region zu fördern. „Die Plattform ist eine Ergänzung der bisherigen Möglichkeiten staatlicher und privater Förderung. Die Unterstützung kommt Projekten im nahen Umfeld zugute. Gemeinsam mit der Bevölkerung in der Region möchten wir so Vereine und gemeinnützige Initiativen stärken. Das ist etwas, was die Bank vor Ort seit jeher antreibt“, so Prokurist Stephan Dorn. Dabei stellt die Bank nicht nur die Plattform zur Verfügung, sondern wird die eingehenden

Spenden bis zum Erreichen des Spendenziels **verdoppeln** (bis max. 50 Euro je Unterstützer).

Die Rottaler Raiffeisenbank eG ruft alle Kunden und auch Nichtkunden in der Region auf, Projektideen einzureichen. Das kann eine neue Torwand für den Fußballverein oder ein neues Dach für die Sporthalle im Ort sein, für das kein Geld vorhanden ist. Aber auch kreativen Ideen z. B. für ein Sportevent bietet die Plattform der Rottaler Raiffeisenbank eG eine Bühne, ihre Projekte einem großen Publikum vorzustellen.

Bis zum 31. Dezember 2018 können sich gemeinnützige und öffentliche Einrichtungen und Träger sowie Vereine aus den Gemeinden Pocking, Bad Füssing, Bad Griesbach, Bayerbach, Kirchham, Rothalmünster, Ruhstorf und Tettenweis unter <https://rottaler-raiba.viele-schaffen-mehr.de> registrieren und ihr Projekt beschreiben. Es folgt eine zweiwöchige Startphase, in der Fans gesammelt bzw. mobilisiert werden. Nur die Projekte, die ausreichend Fans haben, können für die Finanzierungsphase freigeschaltet werden. Nach der aktuell bereits laufenden ersten Finanzierungsphase für 3 Projekte beginnt am 14. Januar 2019 eine weitere zweite Finanzierungsphase. Ab diesem Zeitpunkt haben die Menschen in der Region drei Monate Zeit, finanziell ihren Teil zum Zustandekommen des Projektes beizutragen. Spender können sich für das unterstützte Projekt ein kleines Dankeschön aussuchen, welches sich die Projektinitiatoren einfallen lassen werden.

Herr Stephan Dorn steht Ihnen zur Unterstützung und bei Fragen gerne zur Verfügung: Tel. 08531 905-153 bzw. stephan.dorn@rottaler-raiba.de.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

VIELE SCHAFFEN
MEHR

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Diese Idee ist das Grundprinzip der Genossenschaftsbanken und gleichzeitig Motto unserer Crowdfunding-Initiative für gemeinnützige Projekte in der Region. Mehr Infos finden Sie unter: <https://rottaler-raiba.viele-schaffen-mehr.de>

 **Rottaler Raiffeisenbank eG**
die Kraft des Rottals